


# Gemeindebrief

der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Halle (Westf.)



[www.kirchehalle.de](http://www.kirchehalle.de) |  Ev.-Luth. Kirchengemeinde Halle Westfalen

- *Weihnachten*
- *Neuer Internetauftritt*
- *Haller Bach-Tage*



Evangelisch-Lutherische  
Kirchengemeinde  
Halle Westfalen





- 3 Begrüßung
- 4 Alle Jahre wieder ...
- 10 Mitarbeiterwochenende
- 12 Baufreizeit 2023
- 14 Menschen in unserer Gemeinde
- 16 Unser neuer Internetauftritt
- 17 Freizeiten 2024
- 19 Kirchenwahl 2024
- 20 Johanniskantorei
- 22 Haller Bach-Tage
- 23 Kreuz & Quer
- 24 Singgemeinde/Männerkreis
- 25 Leib & Seele
- 26 Weltgebetstag
- 28 Gottesdienste
- 40 Lokalteil: Stadt
- 42 Lokalteil: Bokel | Hörste | Kölkebeck
- 44 Lokalteil: Künsebeck
- 54 Adressen | Impressum



*Liebe Leserinnen,  
liebe Leser!*

Pastor Johannes Busch  
erzählte von folgendem  
Erlebnis:

*Es war an einem Tag kurz vor Weihnachten. Ich war zu Besuch im Altenheim und bekam mit, dass für einen älteren Herrn schnell noch ein Paket abgegeben worden war. Als ich das Zimmer betrat, stand der alte Herr vor dem Tisch und stocherte in dem eben geöffneten Paket. Man sah auf den ersten Blick, dass es ein reiches Paket war. Später hörte ich, dass die Absenderin, die Tochter des alten Herrn, eine reiche Geschäftsfrau war. Damals litten alle Leute Not und Mangel. Es war die Hungerzeit nach dem Zweiten Weltkrieg. Doch in diesem Paket sah man Zigarren, Tabak, Cognac, Rotwein, gefütterte Schuhe, warme Sachen – alles was man sich ersehnen konnte. Der alte Herr aber machte zu all dem nur ein mürrisches Gesicht. Kein Fünkchen Freude war zu sehen. „Aber, Herr Becker“, sagte ich, „wie kann man vor solch einem Weihnachtspaket solch ein trauriges Gesicht machen? Da ist doch alles Gute drin!“ Da sah mich der alte Herr an und sagte: „Da ist keine Liebe drin!“ Dann begann er von der reichen Tochter zu erzählen. Sie hatte das Paket von ihren Angestellten packen lassen. Sie hatte eine billige, vorgedruckte Weihnachtskarte geholt und darunter geschrieben: „Deine Tochter Luise und Schwiegersohn“. Sonst nichts, kein persönlicher Weihnachtswunsch, kein Besuch, keine Einladung: „Feiere das Fest mit uns!“ Die bestens ausgesuchten Geschenke waren Stück für Stück noch mit den Preisschildern versehen, damit der alte Vater merken sollte, was man für ihn ausgegeben hatte. Er hatte recht: „Es war keine Liebe darin!“*

Weihnachten ist Liebe. Durch Jesus ist eine einzigartige Liebe in diese Welt ge-

kommen, eine Liebe, die so stark ist, dass sie Menschen verändert, Traurige aufrichtet, Schwache stärkt, Unsichere sicher macht und Herzen mit Freude erfüllt. Diese Liebe können wir weitergeben und vervielfältigen. Die Advents- und Weihnachtszeit ist die perfekte Zeit dafür. Sie werden Verwandte und Bekannte anrufen, ihnen einen Gruß schicken oder sie besuchen. Auf die Liebe kommt es an. Ein anerkennendes Wort, etwas Persönliches, Wertschätzendes oder ein Kompliment werden das Herz des Adressaten berühren. Wenn Sie Besuch bekommen, überlegen Sie doch im Vorfeld, ob es ein paar gute Worte gibt, die Sie Ihrem Gast sagen können. Was schätzen Sie an Ihrer Tochter, an Ihrem Sohn, an Ihrer Schwester, Ihrem Bruder, an Ihren Eltern? Was schätzen Sie an Ihrer Partnerin oder Ihrem Partner? Wenn Sie einem Menschen, der Ihnen in diesem Jahr etwas Gutes getan hat, eine schöne Adventszeit oder ein frohes Weihnachtsfest wünschen, dann erwähnen Sie doch noch einmal das Gute, das Ihnen zuteilwurde. Sagen Sie nicht einfach: „Frohe Weihnachten!“, sondern verbinden Sie es doch mit einem Dank. Vielleicht ist Ihnen ein wertvolles Gespräch in Erinnerung. Dann erwähnen Sie es: „Ich danke dir für unsere Unterhaltung neulich! Sie hat mir sehr gut getan!“

Jesus hat eine einzigartige Liebe in diese Welt gebracht. Wir können sie vervielfältigen. Ich wünsche Ihnen eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit!

Ihr Pastor

Hier finden Sie Texte, Lieder und Gedanken für die Advents- und Weihnachtszeit: zum Lesen, Nachdenken und Vorführen :-)

## „Alle Jahre wieder ...“

### Eine Fabel

Die Tiere diskutierten einmal über Weihnachten. Sie stritten, was wohl die Hauptsache an Weihnachten sei.

„Na klar, Gänsebraten“, sagte der Fuchs, „was wäre Weihnachten ohne Gänsebraten!“  
„Schnee“, sagte der Eisbär, „viel Schnee!“

Und er schwärmte verzückt: „Weiße Weihnachten!“  
Das Reh sagte: „Ich brauche aber einen Tannenbaum, sonst kann ich nicht Weihnachten feiern.“

„Aber nicht so viele Kerzen“, heulte die Eule, „schön schummrig und gemütlich muss es sein, Stimmung ist

die Hauptsache.“ „Aber mein neues Kleid muss man sehen“, sagte der Pfau, „wenn ich kein neues Kleid kriege, ist für mich kein Weihnachten.“

„Und Schmuck!“, krächzte die Elster, jedes Weihnachtsfest kriege ich was: einen Ring, ein Armband, eine Brosche oder eine Kette, das ist für mich das Allerschönste an Weihnachten.“ „Na, aber bitte den Stollen nicht vergessen“, brummte der Bär, „das ist doch die Hauptsache. Wenn es den nicht gibt und all die süßen Sachen, verzichte ich auf Weihnachten.“

„Mach's wie ich“, sagte der Dachs, „pennen, pennen, das ist das Wahre. Weihnachten heißt für mich: mal richtig pennen!“

„Und saufen“, ergänzte tierisch der Ochse, „mal richtig einen saufen und dann pennen –“, aber dann schrie er „Aua“, denn der Esel hatte ihm einen gewaltigen Tritt versetzt: „Du Ochse, denkst du denn nicht an das Kind?“

Da senkte der Ochse beschämt den Kopf und sagte: „Das Kind, ja, das Kind, das ist doch die Hauptsache.“ – „Übrigens“, fragte er dann den Esel: „Wissen das die Menschen eigentlich?“

Ingeborg Füldebrandt



### Lieder, die Mut machen

Der große evangelische Liederdichter Paul Gerhardt lebte zu Zeiten des 30-jährigen Krieges. Er erlebte in einer Zeit voller Not, Leid und Angst wie Gott selbst ihn tröstete. Daher können seine Lieder so viel Hoffnung und Zuversicht ausstrahlen. Gerade angesichts der vernichtenden Macht des Todes leuchtet die Hoffnung des Lebens um so heller im Weihnachtslied ‚Ich steh an deiner Krippen hier‘.

3. Ich lag in tiefster Todesnacht,  
du warest meine Sonne,  
die Sonne, die mir zugebracht  
Licht, Leben, Freud und Wonne.  
O Sonne, die das werte Licht  
des Glaubens in mir zugericht,  
wie schön sind deine Strahlen.

5. Wann oft mein Herz im Leibe weint  
und keinen Trost kann finden,  
rufst du mir zu: „Ich bin dein Freund,  
ein Tilger deiner Sünden.  
Was trauerst du, o Bruder mein?  
Du sollst ja guter Dinge sein,  
ich zahle deine Schulden.“

9. Eins aber, hoff ich, wirst du mir,  
mein Heiland, nicht versagen:  
daß ich dich möge für und für  
in, bei und an mir tragen.  
So laß mich doch dein Kripplein sein;  
komm, komm und lege bei mir ein  
dich und all deine Freuden.



300 Jahre später hat Dietrich Bonhoeffer in der schweren Haft vor seiner Hinrichtung immer wieder zu den Liedern von Paul Gerhardt gegriffen, sie gelesen und auswendig gelernt. Nicht nur die belastende Einsamkeit konnte er damit durchstehen, sondern auch die unheimlichen Sorgen und Nöte Gott überlassen. Die Lieder Paul Gerhardts festigten sein Vertrauen in Gottes Führung und machten ihn in aller Ungewissheit froh und geborgen.

Bonhoeffer schrieb: „Die Befreiung liegt im Leiden darin, dass man seine Sache ganz aus den eigenen Händen geben und in die Hände Gottes legen darf.“

*Welches ist Ihr Lieblings-Weihnachts- oder Adventslied?*

Lesen Sie es doch noch einmal im Gesangbuch nach ... Die ersten Strophen sind oft sehr bekannt, aber etwas weiter hinten gibt es meist noch „unentdeckte Schätze“.

Gesangbuch Nr. 37

Möchten Sie gerne mithelfen?  
 Weitere Infos gibt es bei:  
 Sebastian Plath  
 01511 5807309  
 Seppo.8@gmx.de



Wir feiern

# Advent am Martin-Luther-Haus

Mittwoch  
 20. Dezember 2023  
 16:30-19:30 Uhr

## Es erwarten Dich:

Aktionen für Klein & Groß  
 Stockbrot · Quiz · Live Musik  
 Begegnungen mit Menschen  
 Die Möglichkeit, über den Sinn  
 von Weihnachten nachzudenken

## Dein Einsatz:

Eine Spende für den Mittagstisch



Evangelisch-Lutherische  
 Kirchengemeinde  
 Halle Westfalen



## Ein Freund der Kinder und der Armen

Nikolaus besucht die Nikolausmärkte  
 in Halle und Künsebeck

Zu den Nikolausmärkten am ersten Adventswochenende auf dem Haller Kirchplatz und am zweiten Adventssonntag im Gemeindehaus Künsebeck kommt der Nikolaus und beschenkt die Kinder. Und am Vorabend des Nikolaustages (6. Dezember) stellen Kinder ihre Schuhe vor die Tür und hoffen darauf, dass sie über Nacht vom Nikolaus mit Geschenken gefüllt werden. Dieser Brauch geht auf eine alte Geschichte vom Nikolaus zurück, der wirklich gelebt hat – im Unterschied zum Weihnachtsmann, der eine Erfindung der Menschen ist.

Nikolaus lebte vor ungefähr 1700 Jahren im Süden der heutigen Türkei. Er war ein Freund der Kinder und der Armen. Als seine Eltern gestorben waren, hatten sie ihm ein beträchtliches Vermögen hinterlassen. Doch Nikolaus lebte arm und bescheiden und verschenkte seinen Reichtum an Kinder und arme Menschen. Immer half er im Verborgenen und den Beschenkten blieb nur übrig, Gott für die Hilfe zu danken. Wie jenem Nachbarn vom Nikolaus, der so arm war, dass er seine drei Töchter zu Liebesdiensten an Männer verkaufen wollte. Als Nikolaus davon erfuhr, war er entsetzt. Er band einen Klumpen Gold in ein Tuch und warf ihn des Nachts in das Haus des Nachbarn und verschwand. Am nächsten Morgen fand der Mann das Gold und richtete davon der ältesten Tochter die Hochzeit aus. Nicht lange danach tat Nikolaus dasselbe. Als der Mann erneut das viele Gold fand, lobte er Gott und nahm sich vor, darauf zu achten, wer ihm in seiner Armut so zu Hilfe kam.



Kurz danach warf Nikolaus doppelt so viel Gold wie zuvor in das Haus. Da erwachte der Mann vom Aufprall des Goldes, eilte Nikolaus hinterher, fiel vor ihm nieder und wollte ihm danken. Nikolaus verwehrte es ihm und gebot ihm, nichts davon zu erzählen, so lange er lebe.

Der fromme, bescheidene und hilfsbereite Nikolaus wurde zum Bischof von Myra geweiht. Auch als Bischof half er den Armen. Sein Todestag war der 6. Dezember, etwa um das Jahr 350. Darum wird bis heute am 6. Dezember an Bischof Nikolaus erinnert. Für die katholische Kirche ist er ein Heiliger und wird verehrt. Jahrhundertlang wurden nur am 6. Dezember, also am Nikolaustag, die Kinder beschenkt, nicht zu Weihnachten. Das kam erst in der Reformationszeit auf. Martin Luther ging die Verehrung der Heiligen, auch des Heiligen Nikolaus, zu weit. Für ihn waren Heilige Vorbilder für die Christen. So wurden dann zu Weihnachten, dem Fest der Geburt Jesu, die Kinder beschenkt.

Nikolaus ist nicht der Weihnachtsmann. Vor über 180 Jahren wurde das Lied gedichtet: „Morgen kommt der Weihnachtsmann“. Das war „Väterchen Frost“ mit seinem Rentierschlitten. Mit dickem rotem Mantel und weißer Einfassung, Kapuze und Rauschebart sieht er dem Heiligen Nikolaus zum Verwechseln ähnlich. Aber Bischof Nikolaus trägt ein rotes Bischofsgewand, eine hohe Bischofsmütze, die Mitra, und einen Bischofsstab.

Der Heilige Nikolaus ist auch für evangelische Christen ein Vorbild für Mitmenschlichkeit, Hilfsbereitschaft, Großzügigkeit und Nächstenliebe.

Udo Waschelitz

## >Weihnachts-Spenden-Aktion<

Liebe Gemeindemitglieder, auch in diesem Jahr möchten wir ALLE um Ihre Unterstützung bitten.

Wir möchten unseren Gästen zu Weihnachten wieder etwas Besonderes geben, was sie sonst eher selten oder gar nicht zu ihrer wöchentlichen Portion bekommen. Dieses ist nur mit Ihrer Spende möglich, da auch bei uns die Lebensmittel knapper werden. Wir haben sehr viele Familien durch den Krieg und die Inflation dazu bekommen, vor allen viele Kinder, die sich über eine Extraüberraschung freuen. Jede noch so kleine Spende ist willkommen! Unsere Gäste freuen sich über jede Kleinigkeit.

Benötigt werden haltbare Lebensmittel: Konserven in allen Variationen, Nudeln, Mehl, Zucker, Backwaren, Brotaufstriche wie Marmelade und Honig, Kaffee und Kakao. Ebenso Haferflocken, Müsli, Cornflakes, Süßes, Pralinen, Stollen, Schokolade. Auch vakuumabgepackter Käse und Dauerwurst. Sehr gerne auch Hygieneartikel wie Deo und Duschgel etc.

Die Sammlung findet vom  
27. November bis 13. Dezember 2023 statt.

Die Spenden können in die bereitgestellten Körbe gelegt werden.



Die Sammelstellen befinden sich:

**Rathaus 1, Erdgeschoss-Info,**  
während der Öffnungszeiten

**Katholische Herz Jesu Kirche,  
Bismarckstraße 6,**  
täglich von 9 bis 17 Uhr

**Deutsches Rotes Kreuz, Bismarckstraße 1,**  
freitags von 9 bis 12 Uhr

**Hörster Lebensmittelmarkt,**  
während der Öffnungszeiten

**Gemeindehaus Künsebeck,**  
während der Veranstaltungen.  
Weitere Termine im Aushang

**Gemeindehaus Bokel,**  
montags 18 bis 21 Uhr  
dienstags 19 bis 21 Uhr  
mittwochs 18.30 bis 19.30 Uhr  
oder während der Veranstaltungen.  
Weitere Termine im Aushang.

**Herzlichen Dank für Ihre Mithilfe!**

**Weitere Infos:**  
Marie Luise Bornemann-Kulina,  
Leitung Tafelstelle im  
Deutschen Roten Kreuz, Telefon 9261  
Marlene Rammert  
Leitung Tafelstelle OASE, Telefon 9957



## Besuchsaktion am Heiligen Morgen

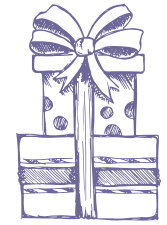
Auch dieses Jahr besuchen wir am Heiligen Morgen wieder von 10 bis 12 Uhr geflüchtete Familien, Menschen im Altenheim Eggeblick, in der Wohnstätte Stodiekschhof, in der Justizvollzugsanstalt und im Haller Krankenhaus. Wir singen Weihnachtslieder, unterhalten uns mit den Menschen und überreichen ihnen einen kleinen Weihnachtsgruß. Die Menschen freuen sich oft sehr über unseren Besuch, und auch wir werden durch die Begegnungen reich beschenkt. Wir treffen uns am 24.12. um 10 Uhr am Jugendheim (Martin-Luther-Str. 5), starten mit einer kleinen Andacht und teilen uns dann in Gruppen auf. Herzliche Einladung!

Bernd Eimterbäumer

*Wir wünschen Ihnen  
eine gesegnete  
Advents- und Weihnachtszeit  
und ein gutes neues Jahr 2024.*

Lesen Sie doch mal nach:  
Die gute alte Weihnachtsgeschichte steht  
bei Lukas im 2. Kapitel. Aber auch bei  
Matthäus in Kapitel 1 ab Vers 9.

Foto: Reinhard Nolte



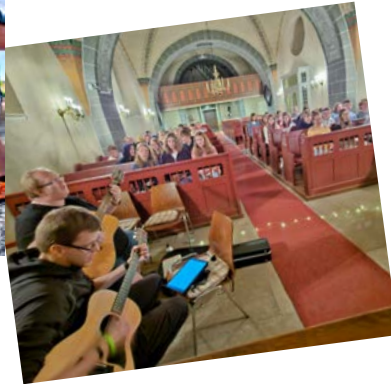
Weihnachten ist seit jeher auch eine Zeit des Schenkens. Aus gutem Grund: An Weihnachten feiern wir die Geburt Jesu – Gott kommt auf die Welt und schenkt uns sich selbst. Und wir dürfen dieses Geschenk annehmen und unser Leben mit Gott gestalten – nicht nur an Weihnachten, sondern an jedem Tag.

Die Geburt Jesu in Bethlehem ist keine einmalige Geschichte, sondern ein Geschenk, das ewig bleibt.

Martin Luther



# Mitarbeiterwochenende in Barkhausen



Auf die Frage, welchen Taufspruch er sich wünsche, antwortete ein kleiner Junge einmal: „Möge die Macht mit dir sein!“ Dieses bekannte Zitat aus ›Star Wars‹ war zwar nicht das, was der Pfarrer erwartet hatte, aber im Grunde war es gar nicht so schlecht.

In unserer Jugendarbeit ist es Tradition, dass auch unsere neuen MitarbeiterInnen jedes Jahr auf inoffizielle Art & Weise „getauft“ werden. Mit diesem Ritual heißen wir sie in unserer Jugendarbeit willkommen und was gibt es Schöneres, als ihnen diese ermutigenden Worte mit auf den Weg zu geben: „Möge die Kraft Gottes in deinem Leben und in deiner Arbeit immer spürbar sein. Mögest du viele große Dinge in seinem Namen tun.

Mögest du durch dein Vorbild Menschen dazu bringen, unseren treuen, liebevollen und gütigen Vater näher kennen zu lernen.“

Diese „Taufe“ fand im Rahmen unseres Mitarbeiterwochenendes vom 15. bis 17. September statt. Mit 53 MitarbeiterInnen waren wir zu Gast im Schullandheim Barkhausen in der Nähe von Preußisch Oldendorf. Wir starteten unsere 3-tägige Reise am Abend mit dem Thema: Wie halte ich eine Andacht. Jugendreferentin Daniela Spies und Pfarrer Bernd Eimterbäumer gaben uns einen Input, worauf es beim Halten einer Andacht ankommt. Danach konnten sich die MitarbeiterInnen in Kleingruppen einen Bibeltext aus dem Alten oder Neuen Testament aussuchen, um eine Andacht für ihre Zielgruppe (KiK –

Kinder in der Kirche, Jungschar, Konfirmanden, Jugendliche oder junge Erwachsene) zu entwickeln. Alle Andachten wurden am Samstag vor und nach den Programmpunkten und am Sonntag im Gottesdienst vorgetragen. Nach jeder Andacht gab es ein Feedback.

Sowohl am Freitag als auch am Samstag beendeten wir den Tag in der Gegenwart Gottes mit einer Andacht und einem Gebetskreis in einer nahe gelegenen Kirche. Die letzten Stunden ließen wir mit Tischspielen und Gesprächen ausklingen.

Nach einem ausgiebigen Frühstück begann der Samstag für uns mit viel Singen & Weiterarbeit in Gruppen an den Andachten.



Am Nachmittag wurde es dann praktisch: Ein Geländespiel stand auf dem Programm. In kleinen ›Werkstatt-Teams‹ mussten viele technische Gegenstände möglichst schnell nachgebaut werden. Für die einzelnen Gruppen hieß es: spionieren, Baupläne organisieren, Baumaterialien beschaffen und schließlich die nachgebauten Gegenstände so schnell wie möglich auf den ›Weltmarkt‹ zum Verkauf zu bringen.

Am Abend war es dann soweit: Das große Duell,

hauptaamtliche gegen ehrenamtliche MitarbeiterInnen. Die letzten Geheimnisse – die ich hier nicht verraten möchte – wurden von Daniela, Bernd und Martin in einem Quiz gelüftet.

Direkt im Anschluss wurden unsere neuen Mitarbeitenden „getauft“.

Nach den klassischen Aufräumarbeiten und einem Gottesdienst am Sonntagmorgen ging es nach dem Mittagessen gestärkt in Richtung Heimat.

Wir können hier in Halle sehr dankbar sein, dass sich

so viele junge Menschen ehrenamtlich für Gott engagieren wollen und dies auch schon seit Jahren tun. Ohne sie wäre diese Arbeit undenkbar! Für die kommende Zeit geben wir jedem Einzelnen mit auf den Weg: „Der Herr segne dich und behüte dich. Der Herr lasse sein Angesicht leuchten über dir und sei dir gnädig. Der Herr erhebe sein Angesicht über dich und gebe dir Frieden.“ – Oder um es mit den Worten des großen Philosophen Han Solo zu sagen: „Möge die Macht mit dir sein!“

Martin Kralemann

## Baufreizeit auf Burg Finstergrün



Im Hochwassergebiet wurde unsere Hilfe nicht mehr benötigt, Rumänien war einigen Eltern aufgrund des Ukrainekrieges zu gefährlich, und so war ich nicht wenig erstaunt, als mir ein Mitarbeiter des Gustav-Adolf-Werks die Burg Finstergrün im Lungau in Österreich für einen Arbeitseinsatz vorschlug. Auf ihr hat Martin Rieker so viele Jahre Kinderchorfreizeiten durchgeführt. Die Burg dient der Evangelischen Jugend Österreich als Freizeitheim und liegt in gut 1 000 Metern Höhe, umgeben von Felsen und Wäldern.

Unsere Gastgeber hatten eine lange Liste von notwendigen Reparatur- oder Renovierungsarbeiten: Teile des Mauerwerks mussten verfugt, ein Zaun am sogenannten „Kirchsteig“ erneuert, eine Rampe für den Hackschnitzelbunker gegossen, marode Holzständer im Keller ersetzt und neue Elektrokabel im vierten bis sechsten Stock des Turms in der Wand verlegt werden.



Die 22 ehrenamtlichen Helfer im Alter von 13 bis 68 Jahren leisteten hervorragende Arbeit. Wie gewohnt bildeten wir kleine Teams, die jeweils von einem Handwerker geleitet wurden. So konnten wir stets an drei bis vier Projekten gleichzeitig arbeiten.

Wir übernachteten in den Gästezimmern im Turm. Ein tolles Frühstück und zwei warme Mahlzeiten steigerten die Motivation.

„Warum könnt ihr solche Arbeitseinsätze nicht in Halle machen?“, fragte mich neulich ein lieber Mensch aus unserer Gemeinde. Prinzipiell wäre das sicher möglich, aber ich glaube nicht, dass es im Alltag mit allen Verpflichtungen, sonstigen Aufgaben, Terminen und Kontakten ähnlich gut funktionieren würde. Das Aufbrechen in die Ferne, das „Sich-ganz-in-das-Projekt-Hineinbegeben“, die Mahlzeiten und Feierabende, die Morgen- und Abendandachten, aber auch das gemeinsame Übernachten verleihen den Baufreizeiten ihren besonderen Charme.



Unsere Gastgeber konnten uns noch nicht. Sie ahnten, dass eine engagierte Gruppe auf die Burg kommen würde. Sie hatten aber nicht damit gerechnet, dass so viel Arbeit erledigt werden würde und besonders die Jugendlichen mit so viel Elan ans Werk gehen und auch durchhalten würden.

Ein ganz besonderes Geschenk für uns war das »Dankeschön-Bankett« im Rittersaal am letzten Abend, mit dem niemand von uns gerechnet hatte. Die wunderschön gedeckte Tafel im vornehmsten Saal der Burg, die köstlichen Speisen und Getränke bei lodernem Feuer im Kamin werden uns sicher immer in Erinnerung bleiben.

Bernd Eimterbäumer

## ANGEKLIKT

Ein neues Jahr,  
die Hoffnung wieder  
mal angeklickt.  
Handlungsleitende Zuversicht,  
sagt Wikipedia.  
Und spricht von einer  
Erwartungshaltung,  
die positiv sei.

Unverschämt optimistisch  
scheint sie zu sein,  
die Hoffnung,  
in jedem Jahr  
ergründet sie neu,  
was wünschenswert ist.

Unbeirrbar im Glauben,  
dass Träume wahr werden,  
Pläne gelingen  
und es gut werden könnte,  
das neue Jahr.

TINA WILLMS

**Hallo!**

Mein Name ist Finn Laurin Surmann. Ich bin 18 Jahre alt, und habe in diesem Jahr mein Abitur am Kreisgymnasium Halle gemacht. Da ich mir noch nicht sicher bin, was ich studieren möchte, und die Arbeit in der Gemeinde noch besser kennenlernen wollte, unterstütze ich nun seit dem 15.8. im Rahmen meines Bundesfreiwilligendienstes ein Jahr lang unsere Küsterin Alex Stroh bei ihrer Arbeit. Die abwechslungsreichen Aufgaben im und ums Martin-Luther-Haus, sowie in der Kirche, erledige ich dabei mit viel Spaß (vor allem das Mähen mit dem Aufsitzrasenmäher ;)). In meiner Freizeit bin ich unter anderem seit 2 Jahren in der Jugendarbeit als Mitarbeiter tätig, wobei mir vor allem die Freizeiten viel Freude bereiten. Außerdem helfe ich gelegentlich im Technikteam des 11 Uhr-Gottesdienstes aus. Abseits der Kirche schwimme ich bei der DLRG und spiele Euphonium (es ist ein Blechblasinstrument, auch „kleiner Bruder der Tuba“ genannt).

Finn Laurin Surmann

**Liebe Gemeinde,**

mein Name ist Juliane Frese, von den meisten werde ich jedoch nur Juli genannt.

Ich bin 18 Jahre alt und habe im vergangenen Frühjahr mein Abitur am Kreisgymnasium Halle absolviert.

Die Kirchengemeinde und vor allem die Jugendarbeit waren schon während meiner Schulzeit ständige Begleiter. Angefangen beim Konfirmandenunterricht, über die Jugendfreizeiten, bis hin zum Mitarbeitersein.

Seit 2020 bin ich als Ehrenamtliche in der Haller Jugendarbeit tätig und war von Anfang an vom Mehrwert dieser Arbeit im Leben der Konfirmanden und Jugendlichen begeistert.

So kam ich auch schnell auf die Idee, nach meiner Schulzeit ein Freiwilliges Soziales Jahr in unserer Kirchengemeinde zu beginnen. Da ich mir in der Zukunft auch einen kirchlichen Beruf sehr gut vorstellen kann, möchte ich in diesem Jahr noch mehr an der Jugendarbeit und am Gemeindeleben teilhaben sowie viele neue Erfahrungen für meinen weiteren Lebenslauf sammeln.

Im Rahmen meines Freiwilligen Sozialen Jahres arbeite ich im Jugendkreis, Kindergottesdienst, Konfirmandenunterricht, in der Schul-AG der Gesamtschule, der Jungchar und beim Bibelfrühstück mit.

Außerhalb meiner Arbeit bin ich auch im 11 Uhr – Gottesdienst anzutreffen und lasse mich von Predigt und Austausch inspirieren. Ich freue mich auf dieses aufregende Jahr, das viele neue Begegnungen und schöne Erinnerungen bereithält.

Juliane Frese

**Liebe Gemeinde,**

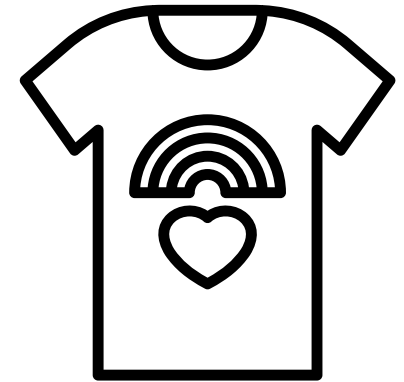
mein Name ist Laura Koch. Ich bin 23 Jahre alt und mache derzeit meine Ausbildung zur Gemeindepädagogin am Bildungscampus Malche in Porta Westfalica. Im Rahmen meines Anerkennungsjahres bin ich hier in dieser Gemeinde hauptamtlich eingestellt und arbeite während meiner Praxiszeiten an vielen Stellen in der Gemeinde. Beim Kindergottesdienst, der Jungschar, dem Mittagstisch, im Konfirmandenunterricht, dem Donnerstagsjugendkreis, dem KiK – Kinder in der Kirche und bei der alltäglichen Gestaltung des Gemeindelebens denke und arbeite ich gerne mit.

Ich möchte Gemeindepädagogin werden, weil ich dann Hobby und Beruf vereinen kann. Ich engagiere mich seit 2012 ehrenamtlich in verschiedenen Kirchengemeinden. Ich liebe es, Kinder und Jugendliche einen kleinen Teil ihres Lebens zu begleiten und sie zu unterstützen.

Mein Wunsch ist es, jungen Menschen immer wieder einen sicheren Rahmen zu bieten, um, Glaubenserfahrungen zu machen und den Weg zu und mit Jesus zu finden.

Mir liegt diese Gemeinde am Herzen und ich freue mich sehr über die Möglichkeit hier einige neue Erfahrungen zu machen und wichtige Dinge für mein späteres Berufsleben zu lernen. Ich freue mich sehr auf die gemeinsame Zusammenarbeit, viele inspirierende Gespräche, unvergessliche Momente und viele persönliche Begegnungen in den nächsten beiden Jahren.

Laura Koch



DER 2024  
**andere**  
GOTTESDIENST

Sonntags 18 Uhr

St. Johanniskirche in Halle

14. Januar

11. Februar

3. März

7. April

5. Mai

2. Juni

1. September

6. Oktober

3. November

1. Dezember

25. Dezember (Holy Night)





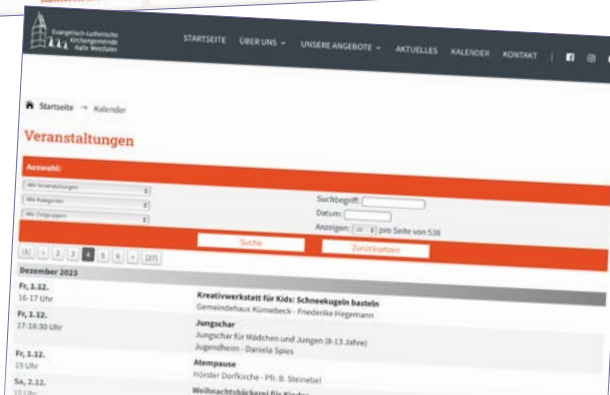
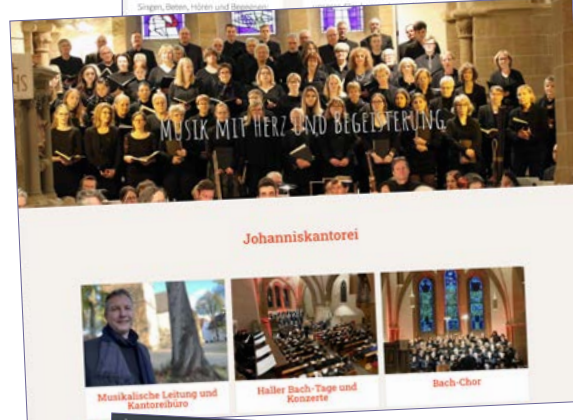
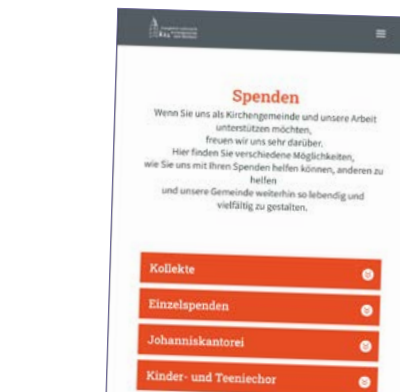


[www.kirchhalle.de](http://www.kirchhalle.de)  
Unsere neue Website ist online!

Vor einigen Wochen war es endlich soweit: Die neugestaltete Website unserer Kirchengemeinde konnte endlich online gehen.

Nach einer langen Zeit der Planung, der Sammlung von Bildern und Daten und der Frage, wie man die unzähligen Angebote unserer Gemeinde anschaulich und übersichtlich darstellen kann, freuen wir uns über unseren neuen Internetauftritt. Die neue Website kommt in einem frischen Design mit vielen Bildern daher. Sie bietet einen einladenden Überblick über unsere Aktivitäten und soll Außenstehenden helfen, einen ersten Eindruck über die Vielfalt unserer Gemeinde zu bekommen. Auch ein paar neue Möglichkeiten stehen nun zur Verfügung: z. B. ein übersichtlicher Terminkalender, die Online-Spende, mit der man direkt für die Projekte unserer Gemeinde spenden kann oder das direkte Ausfüllen mancher Formulare. Über weitere Anregungen, Lob und Kritik freuen sich Thomas Michael und Pfarrer Tim Henselmeyer. Surfen Sie doch gerne einmal vorbei, um auf der Seite zu stöbern und sich über Aktuelles zu informieren.

Tim Henselmeyer



Im Sommer 2024 wird es wieder eine Familienfreizeit geben.

In der Zeit vom 13. – 21. Juli 2024 werden wir zur Nordseeinsel Spiekeroog aufbrechen und dort im CVJM Haus Quellerdünen eine traumhafte Zeit erleben.

Eingeladen sind alle Familien, egal, ob mit einem Elternteil oder zwei. Großeltern mit ihren Enkeln sind auch willkommen. Wir nehmen Kinder jeden Alters mit.

Wir werden als Kirchengemeinde die Familienfreizeit erstmals zusammen mit der Kirchengemeinde Steinhagen gestalten und in Kooperation durchführen.

Alle weiteren Infos gibt es im Internet:  
[www.kirchhalle.de/familienfreizeit2024/](http://www.kirchhalle.de/familienfreizeit2024/)



Flyer liegen im Gemeindebüro aus und in unseren Gemeindeparkhäusern und Kindertagesstätten. Die Anmeldung ist online möglich.

Wir freuen uns auf tolle Begegnungen und auf eine segensreiche Familienfreizeit!

Pfarrer Tim Henselmeyer und  
Pfarrerin Anne-Kathrin Becker (Steinhagen)

Einzelne Freizeiten können eventuell ausgebucht sein.

# WIR SIND DANN MAL WEG ... Kinder- und Jugendfreizeiten 2024

EV. JUGEND HALLE WESTFALEN



**FJELLTUN  
NORWEGEN**  
ca. 14 Jahre  
11.-25. Juli '24  
ab 600 €\*



**SKOGTUN  
NORWEGEN**  
ca. 15 Jahre  
6.-20. Juli '24  
ab 590 €\*



**KORSIKA  
FRANKREICH**  
ca. 16 - 18 Jahre  
31. Juli-13. Aug. '24  
ab 700 €\*



**JUNGSCHAR  
IN PLANUNG**  
9 - 13 Jahre  
Sommer '24  
In Kürze

\*abhängig vom öffentl. Zuschuss -> Wohnort

## Kirchenwahl am 18. Februar 2024 in Westfalen



gemeinde  
bewegen

Wie schon im letzten Gemeindebrief berichtet, rückt die nächste Presbyterwahl oder Kirchenwahl näher. Alle 4 Jahre wird das gesamte Presbyterium einer Kirchengemeinde gewählt. Der nächste turnusmäßige Wahltermin in unserer Westfälischen Kirche ist am Sonntag, den 18. Februar 2024.

Unser Presbyterium besteht ab der nächsten Wahlperiode aus 15 Presbyter/innen und Presbytern und 3 gewählten Pfarrern. Die 15 Presbyterstellen teilen sich auf die Bezirke auf:

- 2 für Hörste, Bokel
- 1 Kölkebeck,
- 2 für Künsebeck,
- 10 für Halle-Stadt, Hesseln und Ascheloh/Eggeberg

Es werden also alle 15 Plätze neu gewählt, aber nicht überall, sondern jeweils in den Bezirken. Damit eine Wahl zu Stande kommt, braucht es mehr Kandidatinnen und Kandidaten als Plätze, ansonsten werden die Plätze durch Berufung besetzt. Alle volljährigen Frauen und Männer, die zur Gemeinde gehören und unter 75 Jahre alt sind, können sich zur Wahl stellen. Da einige Presbyter/innen ihr Amt nicht weiter ausüben wollen bzw. können, wird es in jedem Fall einen Wechsel geben.

Auf den Gemeindeversammlungen wurden im November Informationen weitergegeben und Wahlvorschlagszettel verteilt. Bis zum 5. Dezember 2023 können sich Personen aufstellen, um zu kandidieren.

Wenn es in einem Bezirk zu einer Wahl kommt,

- dann werden die Kandidat/innen an den Gottesdienst-Orten vorgestellt.
- dann können Sie im Wahlverzeichnis vom 22.1.-28.1.2024 überprüfen, ob Ihr Name auch wirklich in der Liste steht und sie wählen dürfen (manchmal gibt es fehlerhafte Listen).
- können Sie vom 4.-15.2. Briefwahlunterlagen im Gemeindebüro bekommen und per Briefwahl wählen.
- oder am Sonntag, den 18.2.2024, nach dem Gottesdienst (bis 18 Uhr) in dem Bezirk wählen gehen.

Wählen darf jeder ab der Vollendung des 14. Lebensjahres, der Mitglied des entsprechenden Wahlbezirkes der Kirchengemeinde Halle ist.

Ich bin sehr gespannt, was diesbezüglich in den nächsten Wochen und Monaten geschieht. Das Presbyterium hat eine sehr wichtige Aufgabe in unserer Kirchengemeinde. Dass dieses Gremium gewählt wird, und nicht einfach „von den Oberen“ bestimmt wird, gehört zu unserem evangelischen Markenzeichen.

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an unser Gemeindebüro.

Nicolai Hamilton



## JOHANNIS KANTOREI HALLE WESTFALEN

Auch im Winter hält die Kantorei zahlreiche interessante Konzerte und Veranstaltungen für Sie bereit.  
Herzliche Einladung!

### Orgelmusik zur Marktzeit, freitags um 10.45 Uhr

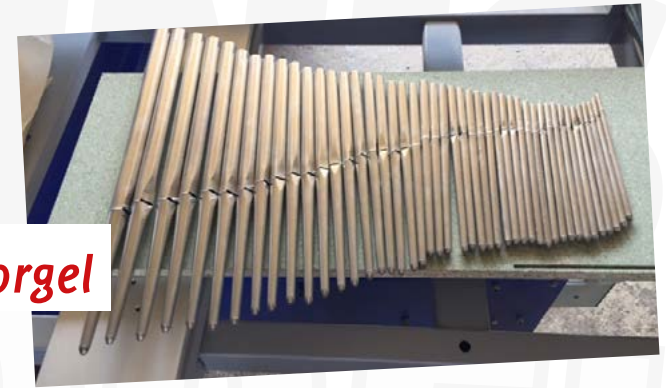
- 24. November Friedemann Engelbert
- 1. Dezember Martin Rieker
- 8. Dezember Julia Schöppinger
- 15. Dezember Friedemann Engelbert



### Himmliche Klänge

Samstag, 25. November, 18.30 Uhr  
Werke von Mendelssohn, Rheinberger und Reger  
Frauenchor-Ensemble VOX FILIAE der Johanniskantorei, Jürgen Wüstefeld (Orgel),  
**Leitung:** Friedemann Engelbert  
Eintritt frei; Benefiz-Konzert zugunsten der Truhenorgel

## Neue Truhenorgel



Das Instrument aus der Orgelbau-Werkstatt Johannes Kircher (Heidelberg) ist im Bau und wird voraussichtlich bei den Haller Bach-Tagen eingeweiht werden können! Um den Kauf zu finanzieren, finden zwei Benefiz-Konzerte statt (siehe unten). Einen wichtigen Beitrag leistet aber auch die Crowdfunding-Aktion über die Plattform der Volksbank Halle, über die 10 000 € an Spenden eingeworben werden sollen. Informieren Sie sich über dieses Projekt unter [www.viele-schaffen-mehr.de/projekte/truhenorgel/](http://www.viele-schaffen-mehr.de/projekte/truhenorgel/). Dabei wird jede Spende von der Volksbank aufgestockt!

Sie können auch „klassisch“ per Überweisung spenden. Dann nutzen Sie bitte folgende Bankverbindung:  
Kontoinhaber: VR Payment für Viele schaffen mehr  
**IBAN:** DE3366060000000137749  
**BIC:** GENODE6KXXX  
**Verwendungszweck:**  
P22584 – Truhenorgel für die Johanniskirche

Die Crowdfunding-Aktion läuft nur noch bis zum 20. Dezember. Herzlichen Dank für Ihre Spende!

Friedemann Engelbert



### „Halle, wir singen!“

Samstag, 2. Dezember, 16 Uhr  
Abschlusskonzert des zweiten Chorprojektes mit allen Haller Grundschulen, dem Kinder- und Teenie-Chor sowie Lehrkräften der Musikschule Halle  
**Leitung:** Friedemann Engelbert

### Musik zum Advent

Samstag, 9. Dezember, 18.30 Uhr  
mit dem Bach-Chor und der Singgemeinde  
**Leitung:** Friedemann Engelbert  
Eintritt frei – Benefiz-Konzert zugunsten der Truhenorgel

Montag, 25. Dezember  
(1. Weihnachtsfeiertag), 17 Uhr  
Weihnachtliches Wunschlieder-Singen mit Kantor Friedemann Engelbert

“We call him Handel”

# Bach very British

26. Januar – 11. Februar 2024

SONNTAG, 14.1.2024, 9:30 UHR,  
ST. JOHANNISKIRCHE **Gottesdienst – „Gefangen im Leid“** (2. Mose 14);  
Pastor Nicolai Hamilton

SONNTAG, 21.1.2024, 9:30 UHR,  
ST. JOHANNISKIRCHE **Gottesdienst – „Befreit zum Leben“** (2. Mose 14);  
Pastor Nicolai Hamilton

FREITAG, 26.1.2024, 19:30 UHR,  
ST. JOHANNISKIRCHE **1 Eröffnungskonzert – „London by night“**; Werke von  
Byrd bis Britten; Vokalensemble  
„VOCES8“ (London)

SAMSTAG, 27.1.2024, 18:00 UHR,  
STORCK-TREFFPUNKT **2 Konzert Storck-Treffpunkt – „Händel im Pub“**;  
Ensemble „I Zefirelli“

SONNTAG, 28.1.2024, 9:30 UHR,  
ST. JOHANNISKIRCHE **Gottesdienst – „Aufgefordert zum Lob“** (2. Mose 15); Pastor Bernd Eimterbäumer  
10:00 UHR, HERZ-JESU-KIRCHE **Wort-Gottes-Feier – „Der Herr ist König für immer und ewig.“** (2. Mose 15,18);  
Dr. Jonas Christian von Moritz

SONNTAG, 28.1.2024, 17:00 UHR,  
ST. JOHANNISKIRCHE **3 Oratorienkonzert – J.S. Bach – Johannes-Passion**; Vokalensemble, Vokalsolist\*innen, Telemannisches Collegium Michaelstein;  
Leitung: Friedemann Engelbert

DIENSTAG, 30.1.2024, 19:30 UHR,  
HERZ-JESU-KIRCHE **4 Barockkonzert – „A Summer Night's Dream – Shakespeare & the Music“**;  
Marais-Consort Hamburg

MITTWOCH, 31.1.2024, 9:45 UND 11:15 UHR,  
AULA KREISGYM. **5 Kinderkonzert – „In 28 Tagen durch Europa“**;  
Pindakaas Saxophon Quartett

MITTWOCH, 31.1.2024, 13:00 UHR  
M.-LUTHER-HAUS **6 Konzert beim Mittagstisch – für die Besucher des Mittagstisches**

FREITAG, 2.2.2024, 19:30 UHR,  
ST. JOHANNISKIRCHE **7 Orgelkonzert – „Goldberg-Variationen“** J.S. Bach;  
Hansjörg Albrecht

SAMSTAG, 3.2.2024, 17:00 UHR,  
ST. JOHANNISKIRCHE **8 Evensong – „Coronation Music“**;  
Carl-Philipp-Emanuel-Bach-Chor  
Hamburg, Kerstin Wolf (Orgel);  
Leitung: Hansjörg Albrecht

SONNTAG, 4.2.2024, 11:00 UHR,  
ST. JOHANNISKIRCHE **Festgottesdienst – Bach: Kantate 144 „Nimm, was dein ist“ und Händel: „Nisi Dominus“**;  
Predigt: OKR Dr. Karl Friedrich Ulrichs (Berlin);  
Leitung: Friedemann Engelbert

SONNTAG, 4.2.2024, 17:00 UHR,  
ST. JOHANNISKIRCHE **9 Festkonzert – „Musik im Farben-Rausch“**;  
Blechbläser-Ensemble „Embrassy“  
und Laurenz Theinert (Lichtkunst)

DONNERSTAG, 8.2.2024, 11:30 UND 19:00 UHR,  
ST. JOHANNISKIRCHE **10 11 Jugend-Tanz-Projekt – „Dancing Queen“**;  
Schüler\*innen der Gesamtschule und des Kreisgymnasiums Halle;  
Ece Bodo-Çinar (Choreografie),  
Friedemann Engelbert (Orgel)

SAMSTAG, 10.2.2024, 17:00 UHR,  
ST. JOHANNISKIRCHE **12 13 Abschlusskonzert – G. F. Händel „Israel in Egypt“**;  
Bach-Chor der Johanniskantorei,  
Vokalsolist\*innen, Barockorchester

SONNTAG, 11.2.2024, 17:00 UHR,  
ALTSTÄDTER NICOLAIKIRCHE,  
BIELEFELD **„arcipelago“** Aachen;  
Leitung: Friedemann Engelbert

Karten ab  
27. 11. 2023 unter  
[www.haller-leben.de](http://www.haller-leben.de)  
oder telefonisch  
05201/183338



## Alpha geht wieder los

Mach mit und lade ein! Denn auch du hast sicher Menschen vor Augen, die du zum nächsten Alpha-Kurs einladen kannst?

**Wann?** Immer dienstags ab 23. April bis 25. Juni jeweils von 19 bis 21.30 Uhr

**Wo?** Martin-Luther-Haus, Martin-Luther-Str. 9

**Kosten?** Alpha ist grundsätzlich kostenlos.

**Noch Fragen?** Einfach bei Pastor Bernd Eimterbäumer anrufen oder eine Mail schreiben.

**Angaben bei Anmeldung für eine bessere Planung:** Name, Vorname, Rufnummer, Mailadresse, Alter, Wohnort.

**Kostenlos anmelden ab sofort:**  
Pastor Bernd Eimterbäumer,  
Telefonisch: 0 54 25 95 41 44  
Per E-Mail: [b.eimterbaeumer@t-online.de](mailto:b.eimterbaeumer@t-online.de)

digitale Anmeldung



Platz im Kleiderschrank, mal wieder ein tolles Projekt mit lauter netten Frauen machen, Nachhaltigkeit leben, für eine gute Sache eintreten – das ist der Antrieb für Alex, Bärbel, Lina und Melanie, einen Flohmarkt für Frauen im Martin-Luther-Haus zu veranstalten.



Die vier Frauen aus unserer Gemeinde haben bereits über 50 Anbieterinnen zusammengesammelt und freuen sich auf ein „volles Haus“.

**Samstag, 2. Dezember von 14 bis 16 Uhr.**

Stöbern, Schnäppchen jagen, in der Cafeteria bei Kaffee und Kuchen oder auch bei einem anderen „femininen Leckerchen“ ein Schwätzchen zu halten – dazu sind alle vor dem Bummel über den Nikolausmarkt eingeladen. 15% des Umsatzes gehen an die Spendenstelle ›Erwachsenenarbeit‹ unserer Kirchengemeinde. Hier wird dieses Kapital gewinnbringend angelegt – da sind sich die vier sicher.



## Singgemeinde probte für die Weihnachtszeit in Vechta

Vom 23. bis 27. Oktober 2023 war die Singgemeinde mit 27 Sängerinnen und Sängern im St. Antoniushaus in Vechta. Mit unserem Kantor Friedemann Engelbert wurden Chorsätze überwiegend für die Weihnachtszeit einstudiert. Dies waren zum Beispiel: In dulci jubilo, Freuet euch ihr Christen alle, Mit den Hirten will ich gehen und Stimmet Hosianna an. Aber es gab auch was Weltliches, wie: Ich war noch niemals in New York.

Unsere nächsten Auftritte sind am 9. Dezember im Rahmen der Adventsmusik um 18.30 Uhr zusammen mit dem Bach-Chor und am Heiligen Abend in der Christvesper um 16.30 Uhr.

## Männerkreis

mit Pfarrer Nicolai Hamilton

Der Männerkreis trifft sich acht- bis zehnmal jährlich, meistens im CAFÉ GEGENÜBER, immer freitags um 19.30 Uhr, offizielles Ende ist ca. 21.30 Uhr. Eingeleitet wird der Abend mit einem geistlichen Impuls. Dann folgt ein Referat zu einem vorgegebenen und im Voraus bekannten Thema, z. B. zu biblischen Themen, geistlichen bzw. Glaubensfragen, zu Ethik, Gesellschaft, Politik u. a. Referenten sind entweder Persönlichkeiten, die nicht zum Männerkreis gehören, oder es sind Mitglieder des Männerkreises. Anschließend gibt es eine

Aussprache und – je nach Bedarf – noch ein Beisammensein bei einem Getränk. Der Männerkreis freut sich über neue Mitglieder. Auch an nur einzelnen Themen interessierte Gäste sind willkommen.

### Letztes Treffen in 2023:

8.12.2023

Weihnachtliches Singen in der Johanneskirche mit Kantor Friedemann Engelbert, anschließend Gespräch und Programmplanung für 2024

# Leib & Seele



Ein Abend mit Michael Geymeier, Leiter der Heilsarmee in Kassel.

Er spricht über das Thema: Vom Obdachlosen zum Pastor.

Vor mehr als dreißig Jahren war Michael Geymeier ein Schulabbrecher, der auf der Straße schlief und vom Betteln und Stehlen lebte. Heute predigt er sonntags in der Heilsarmee in Kassel und verteilt warmes Essen und Schlafsäcke an bedürftige Menschen. Eine lange Reise liegt hinter ihm, die ihn gelehrt hat, wie wichtig praktische Hilfe auf Augenhöhe ist.

Musikalisch wird der Abend von der Band Reflect gestaltet.

Im Anschluss an das ca. 1 1/2-stündige Programm ist ausgiebig Zeit zum Unterhalten, gerne bei einem guten Glas Wein.

### Für wen?

Ab 14 Jahren sind ALLE herzlich willkommen. Du fragst dich, ob du dich traust, alleine zu kommen.

Na klar. Einfach hereinspaziert, mit unserem Leib & Seele-Team und anderen Gästen ins Gespräch kommen und Gemeinschaft genießen nach dem Motto: Alleine kommen, zusammen gehen.

### Wann?

Samstag, 20. Januar, ab 18 Uhr  
(Programmstart 18.30 Uhr)  
im Martin-Luther-Haus

*Herzlich Willkommen*



### Unsere Öffnungszeiten

CAFÉ GEGENÜBER | Bahnhofstraße 7 | 33790 Halle |  
Telefon 052 01 162 41

dienstags	14.30 bis 17.30 Uhr
donnerstags	14.30 bis 17.30 Uhr
freitags	8.30 bis 12.00 Uhr



Weltgebetstag 1. März 2024  
aus Palästina

## Ein „Band des Friedens“ als Hoffnungszeichen

Das geografische Land Palästina, das als Wiege des Christentums gilt, steht 2024 im Blickpunkt des Weltgebetstages. Es geht diesmal um eine „Reise durch das Land, in dem Jesus gelebt und gelehrt hat“, wie es in der Gottesdienstordnung heißt. Eine Reise, die uns mitnimmt in ein Land mit langer Tradition und großer kultureller, ethnischer und religiöser Vielfalt, aber auch mit schwerwiegenden Konflikten, unter denen die Menschen dort seit langem leiden.

Der Weltgebetstag zeigt sich erschüttert über den brutalen Terrorangriff der palästinensischen Hamas am 7. Oktober 2023. Er stellt aber klar, dass aktuelle politische Ereignisse nicht ausschlaggebend sind für die Ziele des Weltgebetstages, sondern dass am ersten Freitag im März Christinnen weltweit mit den Frauen des palästinensischen Komitees beten, dass von allen Seiten das Menschenmögliche für die Erreichung des Friedens getan wird.

Der Begriff Palästina taucht in vielen Bibeln gleich zu Beginn auf den Landkarten zu Jesu Wirkstätten auf. Bis zur Gründung des Staates Israel 1948 wurde auch das ehemals britische Hoheitsgebiet Palästina genannt. Der heutige Staat Palästina wurde 1988 ausgerufen und umfasst das Westjordanland, Ostjerusalem und den Gazastreifen. Deutschland, Österreich und die Schweiz gehören zu den Ländern, die den Staat Palästina nicht anerkennen. Der christliche Anteil an der Bevölkerung liegt nur bei knapp zwei Prozent.

Im Brief an die Gemeinde in Ephesus lesen wir: „Der Frieden ist das Band, das euch alle zusammenhält“. Basierend auf diesem Vers, erzählen im Gottesdienst drei Frauen unterschiedlicher Generationen von ihrem Leben und Leiden in den besetzten Gebieten. Sie sprechen von ermutigenden Erfahrungen, von guter Nachbarschaft unter den Menschen verschiedener Religionen. Sie zeigen uns, dass sie aus ihrem Glauben Kraft gewinnen, sich für Frieden zu



engagieren. Ihre Geschichten, Gebete, Lieder und Texte sind Ausdruck des Wunsches nach Frieden und Gerechtigkeit.

Hören Sie am 1. März 2024 die Stimmen der Frauen aus Palästina und teilen Sie Ihre Sehnsucht nach Frieden – in Frieden zu leben ist ein Menschenrecht.

Wir feiern am **1. März 2024, 17 Uhr** im **kath. Gemeindezentrum OASE** einen ökumenischen Gottesdienst mit Informationen über Palästina und musikalischer Begleitung durch Linda Laible und ihr Team.

Im **ev. Gemeindehaus Künsebeck** wird **ebenfalls um 17 Uhr** ein ökumenischer Gottesdienst gefeiert. Und bereits um 15 Uhr findet der Gebetstag für Kinder statt.

Auf dem Sender Bibel TV und online unter **weltgebetstag.de** wird es am 1. März um 19 Uhr wieder einen Fernsehgottesdienst zum Weltgebetstag geben.

Magdalene Tenkhoff,  
ökumenisches Weltgebetstagsteam Halle

*Die aktuellen Ereignisse haben Auswirkungen auch auf den Weltgebetstag 2024 zu Palästina, für den das Vorbereitungsmaterial wie jedes Jahr bereits im September veröffentlicht wurde.*

*Es wird eine überarbeitete Gottesdienstordnung und Liturgie geben.*

*Weitere Informationen und Stellungnahmen zu aktuellen Frage finden sie auf der Website des Weltgebetstages.*



Mit Ihrer Spende können Sie die zahlreichen Projekte des Weltgebetstags unterstützen. **Vielen Dank!**

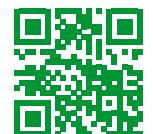
### Spendenkonto:

Weltgebetstag der Frauen –  
Deutsches Komitee e. V.

Evangelische Bank EG, Kassel  
**IBAN**

DE 42 5206 0410 0404 0045 40

**BIC**  
GENODEF1EK



## Gottesdienste & Andachten

... in unseren Kirchen und Gemeindehäusern

DATUM	HALLE	KÜNSEBECK
-------	-------	-----------

### Dezember

1.12.2023	Fr		
3.12.2023 1. Sonntag im Advent	So	9.30 Uhr in der Kirche mit Abendmahl und Bach-Chor 11.00 Uhr im MLH >Ich öffne mich für Gottes Gegenwart< (Psalm 24)	NH AA
		18 Uhr  BE	
9.12.2023	Sa	10-12.30 Uhr KiK - Kinder in der Kirche (ab 4 Jahren) im MLH 	TH
10.12.2023 2. Sonntag im Advent	So	9.30 Uhr in der Kirche mit Posaunenchor 11.00 Uhr im MLH mit Abendmahl >Gute Nachrichten< (Jesaja 35, 3-10)	BE NH

### Monatsspruch Dezember

#### Legende:

AA – Andreas Aland  
LB – Lothar Becker  
UB – Ulrich Brauckhoff  
FB – Frauke Brauns  
BE – Bernd Eimterbäumer  
NH – Nicolai Hamilton  
FH – Friederike Hegemann

TH – Tim Henselmeyer  
BS – Burkhard Steinebel  
IDV – Ingrid Diekmann-Vemmer  
FKV – Friedrich-Karl Völkner  
T – Team ehrenamtlichen  
Mitarbeiter

DATUM	HÖRSTE	KÖLKEBECK
-------	--------	-----------

1.12.2023	Fr	19 Uhr ATEMPAUSE	BS
3.12.2023 1. Sonntag im Advent	So	10 Uhr Gottesdienst zum 1. Advent >Wie soll ich dich empfangen< (EG 11)	BS
9.12.2023	Sa		
10.12.2023 2. Sonntag im Advent	So		

Meine Augen haben deinen Heiland gesehen, das Heil,  
das du bereitet hast vor allen Völkern.

Lukas 2, 30-31

DATUM		HALLE	KÜNSEBECK		
17.12.2023 3. Sonntag im Advent	So	9.30 Uhr in der Kirche mit Vokalsolistinnen 11.00 Uhr im MLH mit Mittagessen >Vom Wegweiser Gottes< (Matthäus 11, 2-10)	TH		
24.12.2023 4. Sonntag im Advent/ Heilig Abend	So	11 Uhr Kleinkindgottesdienst zu Heiligabend	TH		
		15 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel der Kinder- und Teeniechöre der St. Johannis- kantorei	TH	15.30 Uhr Familiengottesdienst	AA
		16.30 Uhr Christvesper mit Singgemeinde	NH	17.30 Uhr Christvesper	IDV
		16.30 Uhr in Hesseln Christvesper im Hesselner Treff	TH		
		18 Uhr Christvesper mit Bach-Chor	NH		
		23 Uhr Christmette mit Bach-Chor-Jugend	FKV		
		1 Uhr Holy Night	BE		
25.12.2023 1. Weihnachtstag	Mo	10 Uhr Festgottesdienst am Christfest, in der Kirche >Unter uns< (Lukas 2) mit Bachchor und Abendmahl	TH		
		17 Uhr Wunschlieder-Singen mit Friedemann Engelbert	FE		
26.12.2023 2. Weihnachtstag	Di		10 Uhr >Beschenkt werden< (Kolosser 2)	NH	
31.12.2023 Altjahrsabend	So	18 Uhr Zuflucht bei Gott (Psalm 90)	BE	18 Uhr Gottesdienst	IDV

DATUM		HÖRSTE	KÖLKEBECK		
17.12.2023 3. Sonntag im Advent	So	10 Uhr Familiengottesdienst zum Hörster Christkindmarkt mit dem Kinder- garten Bokel und dem MGV	BS		
24.12.2023 4. Sonntag im Advent/ Heilig Abend	So	14.30 Uhr Christvesper für Kinder	BE	15.30 Uhr Christvesper	BS
		17 Uhr Christvesper	BS		
25.12.2023 1. Weihnachtstag	Mo	10 Uhr Festgottesdienst mit Ökum. Chor und Posaunenchor >Wir wollen auf Jesus nicht ver- zichten< (Johannes 7, 28-31) mit Abendmahl (Traubensaft)	BS		
26.12.2023 2. Weihnachtstag	Di				
31.12.2023 Altjahrsabend	So	18 Uhr >Wir sind in Jesu Worten zu Hause< (Johannes 8, 31f.)	BS		



DATUM

HALLE

KÜNSEBECK

DATUM

HÖRSTE

KÖLKEBECK

## Januar

1.1.2024 Neujahr	Mo	17 Uhr Ökumenischer Neujahrs-Gottesdienst in der St. Johanniskirche, mit Pfarrer Westhof und Pfarrer Henselmeyer	TH	
5.1.2024	Fr			
7.1.2024 1. Sonntag nach Epiphania	So	9.30 Uhr in der Kirche mit Abendmahl 11.00 Uhr im MLH »Weg im Ungewissen« (Matthäus 2, 13-18)	TH	
14.1.2024 2. Sonntag nach Epiphania	So	9.30 Uhr in der Kirche 11.00 Uhr im MLH mit Abendmahl Themen-Gottesdienst 1: »Gefangen im Leid« (2. Mose 1)	NH	10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl AA
		16 Uhr Kirchenmäuse Krabbelgottesdienst im MLH	TH	
		18 Uhr DER <i>andere</i> GOTTESDIENST	BE	
21.1.2024 3. Sonntag nach Epiphania	So	9.30 Uhr in der Kirche 11.00 Uhr im MLH mit Mittagessen Themen-Gottesdienst 2: »Befreit zum Leben« (2. Mose 14)	NH	10 Uhr »Mut im neuen Jahr« Liza Lena Petrzika
27.1.2024	Sa	10-12.30 Uhr KiK - Kinder in der Kirche (ab 4 Jahren)	TH	
28.1.2024 Letzter Sonntag nach Epiphania	So	9.30 Uhr in der Kirche mit FLAUTI DOLCI HALLE 11.00 Uhr im MLH Themen-Gottesdienst 3: »Aufgefordert zum Lob« (2. Mose 15)	BE	10 Uhr Gottesdienst NH

## Monatsspruch Januar

Junger Wein gehört in neue Schläuche.

Markus 2, 22

1.1.2024 Neujahr	Mo			
5.1.2024	Fr	19 Uhr ATEMPAUSE	BS	
7.1.2024 1. Sonntag nach Epiphania	So			
14.1.2024 2. Sonntag nach Epiphania	So	10 Uhr »Der 12jährige Jesus« (Lukas 2, 41-52) mit Abendmahl (Traubensaft)	BS	11.15 Uhr Gottesdienst mit Taufe BS
21.1.2024 3. Sonntag nach Epiphania	So	10 Uhr »Weg im Ungewissen« (Matthäus 2, 13-18)	TH	
27.1.2024	Sa			
28.1.2024 Letzter Sonntag nach Epiphania	So	10 Uhr Gottesdienst mit Taufe	BS	

DATUM

HALLE

KÜNSEBECK

DATUM


HÖRSTE

KÖLKEBECK

Februar

Monatsspruch  
FebruarAlle Schrift, von Gott eingegeben, ist nütze zur Lehre, zur Zurechtweisung,  
zur Besserung, zur Erziehung in der Gerechtigkeit.

2 Timotheus 3, 16

2.2.2024	Fr		
4.2.2024 Sexagesimae	So	11 Uhr Festgottesdienst der Haller Bachtage Bach-Kantate 144 ›Nimm, was dein ist‹ und Händel: ›Nisi Dominus‹; Predigt OKR Dr. Karl Friedrich Ulrichs (Berlin)	TH
		11 Uhr im Jugendheim ›Die Arbeiter im Weinberg‹ (Matthäus 20, 1–16)	BE
11.2.2024 Estomihi	So	9.30 Uhr in der Kirche mit Abendmahl 11.00 Uhr im MLH ›Der äußere Gottesdienst tut´s nicht‹ (Amos 5, 21–24)	NH AA
		16 Uhr Kirchenmäuse Krabbelgottesdienst im MLH 	TH
		18 Uhr 	BE
18.2.2024 1. Sonntag der Passionszeit: Invocavit	So	9.30 Uhr in der Kirche 11.00 Uhr im MLH mit Abendmahl und Mittagessen ›Maria und Martha‹ (Lukas 10, 38–42)	BE T
24.2.2024	Sa	10–12.30 Uhr KiK – Kinder in der Kirche (ab 4 Jahren) 	TH
25.2.2024 2. Sonntag der Passionszeit: Reminisere	So	9.30 Uhr in der Kirche 11.00 Uhr im MLH ›Denn also hat Gott die Welt geliebt‹ (Johannes 3, 16–21)	BS NH

2.2.2024	Fr	19 Uhr ATEMPAUSE	BS	
4.2.2024 Sexagesimae	So			
11.2.2024 Estomihi	So	10 Uhr ›Ich habe eure Gottesdienste satt‹ (Amos 5, 21–24) mit Abendmahl (Traubensaft)	BS	
18.2.2024 1. Sonntag der Passionszeit: Invocavit	So	10 Uhr Gottesdienst mit Taufe	TH	11.15 Uhr Gottesdienst TH
24.2.2024	Sa			
25.2.2024 2. Sonntag der Passionszeit: Reminisere	So	10 Uhr Gottesdienst	UB	

DATUM

HALLE

KÜNSEBECK




DATUM

HÖRSTE

KÖLKEBECK

## Monatsspruch März

### März

1.3.2024	Fr	17 Uhr Ökumenischer Weltgebetstags- Gottesdienst. im kath. Gemeindezentrum OASE		17 Uhr Ökumenischer Weltgebetstags- Gottesdienst Team Künsebeck
3.3.2024 3. Sonntag der Passions- zeit: Oculi	So	9.30 Uhr in der Kirche mit Abendmahl	NH	
		11.00 Uhr im MLH >Jesus nachfolgen< (1. Petrus 1, 13-21)		
		18 Uhr 	BE	
8.3.2024	Fr			
10.3.2024 4. Sonntag der Passions- zeit: Laetare	So	9.30 Uhr in der Kirche 11.00 Uhr im MLH mit Abendmahl	TH	10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Bernd Langejürgen
		>Unter der Oberfläche< (Johannes 12, 20-24)		
17.3.2024 5. Sonntag der Passions- zeit: Judica	So	9.30 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst zur Einführung des neuen Presbyteriums >Nun aufwärts froh den Blick gewandt< (1. Korinther 12)	NH	
		<b>Achtung:</b> KEIN 11-Uhr Gottesdienst!		
		16 Uhr Kirchenmäuse Krabbeltgottesdienst im MLH 	TH	
16.3.2024	Sa	10-12.30 Uhr KiK - Kinder in der Kirche (ab 4 Jahren) 	TH	

Entsetzt euch nicht!

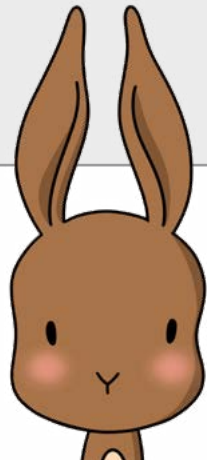
Ihr sucht Jesus von Nazareth, den Gekreuzigten.

Er ist auferstanden, er ist nicht hier.

Markus 16, 6

1.3.2024	Fr			
3.3.2024 3. Sonntag der Passions- zeit: Oculi	So			
8.3.2024	Fr	19 Uhr ATEMPAUSE	BS	
10.3.2024 4. Sonntag der Passions- zeit: Laetare	So	10 Uhr >Gott hat das Geringe erwählt< (1. Korinther 1, 26-31)	BS	
17.3.2024 5. Sonntag der Passions- zeit: Judica	So			
16.3.2024	Sa			

DATUM	HALLE	KÜNSEBECK
24.3.2024 6. Sonntag der Passionszeit: Palmarum	So 9.30 Uhr in der Kirche mit Singgemeinde 11.00 Uhr im MLH Kanzeltausch mit Werther Pastor/in aus Werther	6.30 Uhr Sonnenaufgangswanderung zu >7 Wochen ohne< Saskia Burstädt
25.3.2024 26.3.2024 27.3.2024	Mo Di Mi 19 Uhr Passionsandachten	TH
28.3.2024 Grün- donnerstag	Do 19 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Posaunenchor	TH
29.3.2024 Karfreitag	Fr 10 Uhr in der Kirche mit Abendmahl und Bach-Chor >Jesus stirbt – mit ihm auch ich< (Matthäus 27, 33–54)	NH AA
	15 Uhr Musik zur Todesstunde Jesu mit Bach-Chor	NH
31.3.2024 Ostersonntag	So 6 Uhr in der Kirche Feier der Osternacht mit Abendmahl	FKV
	9.30 Uhr in der Kirche mit Abendmahl und Posaunenchor 11.00 Uhr im MLH Osterfestgottesdienst	TH NH
1.4.2024 Ostermontag	Mo 11 Uhr in der Kirche Familiengottesdienst >Jesus lebt< mit Taferinnerungsfest, im Anschluss Ostereiersuche auf dem Kirchplatz	TH



DATUM	HÖRSTE	KÖLKEBECK
24.3.2024 6. Sonntag der Passionszeit: Palmarum	So 10 Uhr >Verraten und verleugnet< (Lukas 22, 54–62)	BS
25.3.2024 26.3.2024 27.3.2024	Mo Di Mi	
28.3.2024 Grün- donnerstag	Do	
29.3.2024 Karfreitag	Fr 10 Uhr >Es ist vollbracht< (Johannes 19, 30) mit Abendmahl (Traubensaft)	BS
31.3.2024 Ostersonntag	So	
	10 Uhr >Jesus lebt und wir mit ihm< (1. Korinther 15) mit Chören	BS BS
1.4.2024 Ostermontag	Mo	



# ANGEBOTE FÜR KINDER



## Jungchar!

Die Gruppenstunde mit viel Abwechslung und Gemeinschaft für alle Kinder im Alter von 8 – 13 Jahren.

Immer freitags  
von 17:00 - 18:30 Uhr  
im Jugendheim.

Daniela Spies  
Gemeindepädagogin  
daniela.spies@ekvw.de



## KiK – Kinder in der Kirche

Das besondere  
Kindergottesdienstlerlebnis  
einmal im Monat.

Samstags  
von 10:00 - 12:30 Uhr  
für Kindergarten- und Schulkinder  
ab 4 Jahren.



Pfr. Tim Henselmeyer  
tim.henselmeyer@kk-ekvw.de

## Kindergottesdienst

Immer sonntags parallel zum  
11-Uhr-Gottesdienst.



Laura Koch  
L.Kocharbeit@outlook.de



Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Halle (Westfalen)  
Martin-Luther-Str. 7, 33790 Halle (Westf.) www.kirchehalle.de Instagram: evjugendhalle

## Kreise, Treffs & Chöre

### Mini-Spielkreis/Krabbelgruppe

(für Kleinkinder U3 und ihre Eltern),  
Info: Pastor Tim Henselmeyer,  
Telefon 7 24 02 89

### Jungchar (Mädchen und Jungen

von 8–13 Jahren) außer in den Ferien  
freitags 17–18.30 Uhr  
Info: Jugendreferentin Daniela Spies,  
Telefon 1 62 34

### Jugendkreise (ab 14 Jahren) | Bibelfrühstück

Info: Pastor Bernd Eimterbäumer,  
Telefon 0 54 25 95 41 44  
Jugendreferent Martin Kralemann,  
Telefon 1 62 34  
www.evkg Halle.de

### Kreis Junger Erwachsener | Hauskreise

Info: Gemeindepädagoge Sebastian Plath,  
Mobil 01 51 15 80 73 09  
seppo.8@gmx.de

### Alpha-Kurse | Bibelkurse

Info: Pastor Bernd Eimterbäumer,  
Telefon 0 54 25 95 41 44

### Männerkreis mit Pfarrer Nicolai Hamilton

acht- bis zehnmal jährlich, freitags um 19.30  
Uhr, meistens im CAFÉ GEGENÜBER. Die genau-  
en Termine werden vorher bekannt gegeben.  
Info: Pastor Nicolai Hamilton, Telefon 66 45 84  
Fritz Ellerweg, Telefon 47 62  
Werner Krauß, Telefon 1 02 06

### Gebetskreis einmal im Monat, dienstags,

17–18 Uhr im Spener-Haus.  
Info: Pastor Nicolai Hamilton,  
Telefon 66 45 84

### Abendkreis:

**Halle-Mitte-Gartnisch-Eggeberg**  
Info: Heidrun Kiel, Telefon 42 41

### Seniorentreff 60 plus

einmal im Monat, montags 15–17 Uhr  
im MARTIN-LUTHER-HAUS  
Info: Jutta Fröhling, Telefon 36 27

### Frauenhilfe mittwochs alle zwei Wochen

**Halle-Mitte-Gartnisch**  
Info: Agnes Bismayer, Telefon 44 11  
**Halle-Süd-West-Hesseln**  
Info: Martha Flemming, Telefon 35 76  
Ursula Parpart, Telefon 1 04 12

### Bibelstunde

meist jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat,  
19.30–21 Uhr im Spener-Haus, nächste Termine:  
**13. Dezember | Weihnachtsferien |**  
**10. Januar | 24. Januar | 14. Februar |**  
**18. Februar | 13. März | Osterferien**  
Info: Pastor Nicolai Hamilton,  
Telefon 66 45 84

### Literatur und Glaube jeden 2. Mittwoch im

Monat, 9.30 Uhr, CAFÉ GEGENÜBER  
Info: Armin Kansteiner,  
Telefon 0 52 03 35 48

### Mittagstisch

mittwochs im MARTIN-LUTHER-HAUS  
Info: Gemeindepädagoge Sebastian Plath,  
Mobil 01 51 15 80 73 09,  
seppo.8@gmx.de

### Besuchsdienste

Info: **für ältere Menschen:**  
Pastor Bernd Eimterbäumer,  
Telefon 0 54 25 95 41 44  
**für Neuzugezogene:**  
Pastor Tim Henselmeyer,  
Telefon 7 24 02 89

### Trauertreff

Info: Ursula Grefe-Rogge,  
Telefon 01 51 17 68 01 52

## Kreise, Treffs & Chöre

... in Hörste | Bokel | Kölkebeck

Alle Kreise, Treffs, Chöre und Veranstaltungen sind „offen“. Wir freuen uns über alle, die neu dazukommen oder bei uns einmal „probeweise reinschnuppern“ – egal ob evangelisch, katholisch ... Jede und jeder ist herzlich willkommen! Falls Sie Fragen haben, sprechen Sie uns einfach an: Burkhard Steinebel, Telefon 98 70, oder siehe unter >Info<.

**Jungchar** (Mädchen und Jungen von 8–13 Jahren), außer in den Ferien, im Haller Jugendheim freitags 17–18.30 Uhr  
Info: Jugendreferentin Daniela Spies, Telefon 1 62 34, daniela.spies@ekvw.de

**Jugendkreise und weitere Angebote für Jugendliche und junge Erwachsene finden in Halle statt.**  
Info: Martin Kraleman, Telefon 1 62 34  
Bernd Eimterbäumer, Telefon 0 54 25 95 41 44

**Gesprächskreis >ab 30<** donnerstags 19.30 Uhr  
Gemeindehaus Hörste am:  
14. Dezember (19 Uhr)  
11. Januar  
8. Februar  
14. März  
Info: Anni Baier, Telefon 1 01 73

**Abendkreis der Frauen** montags 19.30 Uhr  
Gemeindehaus Hörste am:  
4. Dezember (19 Uhr)  
5. Februar  
4. März  
Info: Helga Hagemann, Telefon 46 46

**Frauenhilfe** mittwochs 15 Uhr  
Gemeindehaus Hörste am:  
6. Dezember  
17. Januar  
7. Februar  
28. Februar  
20. März  
Info: Bärbel Uthmann, Telefon 49 34

**Ökumenischer Kirchenchor Hörste-Stockkämpen** mittwochs 19.30 Uhr  
Gemeindehaus Hörste  
Info: Christiane Strothmann Telefon 874 40 89  
Christian Schumacher Telefon 42 15

**Posaunenchor Hörste-Hesselteich-Bockhorst** montags 20 Uhr im Wechsel in den Gemeindehäusern in Hörste und Bockhorst  
Info: Birgit Skodda, Telefon 0 54 23 4 36 39  
Thorsten Scholz, Telefon 01 72 5 66 19 75



## Veranstaltungen

### Frühstück am 1. Advent

Der Gesprächskreis >ab 30< lädt die ganze Gemeinde am Sonntag, den 3. Dezember, zu einem leckeren Frühstück ein. Es beginnt um 9 Uhr im Gemeindehaus in Hörste. Anschließend feiern wir Gottesdienst.

Wir bitten zur Vorbereitung um Anmeldungen bei Familie Baier, Telefon 1 01 73, Bärbel Uthmann, Telefon 49 34 oder P. Steinebel, Telefon 98 70.

**Herzlich willkommen.**

### Vorschau

27. April 2024 (Samstag)  
Konfirmation in Hörste

26. Mai 2024 (Sonntag)  
Goldene, Diamantene und  
Eiserne Konfirmation in Hörste

16. Juni 2024 (Sonntag)  
Gemeindefest Bokel



## Der Pfarrbezirk auf Jück ...



Nachdem 2019 die erste Erwachsenen-Gemeindefreizeit aus Künsebeck nach Amsterdam ein voller Erfolg war, fanden sich auch für die neue Auflage schnell einige Interessierte. Und so ging es am 20. Oktober frühmorgens los zum neuen Ziel: Auf nach Maastricht.

Vierzehn Reiselustige im Alter zwischen 21 und 69 Jahren machten sich im strömenden Regen auf den Weg zu André Rieu, leckerem

Käse und so einigen Kirchen. Doch begonnen wurde das offizielle Programm mit einer Besichtigung der ältesten Brauereien Maastrichts, die seit der Stilllegung in den 1970er Jahren im Originalzustand verblieben ist. Hier gab es nicht nur viele Infos zum Brauprozess vor etwa 100 Jahren, sondern auch Bier nach dem Hausrezept zu verkös-

tigen. Das gab es aber erst nach den vielen steilen Treppen, die so ein traditionelles holländisches Haus so hat.

Am Abend war dann Zeit für eine der eher ungewöhnlichen Kirchen der Freizeit. In der Foodchurch, einer zu einem Restaurant umgebauten Kirche, gab es das erste gemeinsame Essen. Doch bei der Kirche sollte es nicht bleiben, so wurde an dem Wochenende auch eine zum Bücherladen umgebaute Kirche inklusive leckerem Apfelkuchen im Altarraum besucht. Aber auch Kirchen in ihrer ursprünglichen Nutzung wie die Basiliek van Onze Lieve Vrouwe oder die Basiliek van Sint Servaas wurden von den Teilnehmern besichtigt.

Am Samstag wurde die Stadt in Kleingruppen erkundet. Neben den Kirchen waren auch das Fort Sint Pieter und die darunter befindlichen Grotten des ehemaligen Kalkabbaus Ziele der Gruppen. Bei deutlich besserem Wetter als noch am Freitag machte auch die Bootstour über Maas mehr Spaß. Was nicht fehlen durfte war natürlich auch ein Besuch einer kleinen Delegation

## Volles Haus beim ersten Tag der Bibliotheken

bei André Rieu, um für einen Auftritt bei dem nächsten Kultursommer zu werben. Leider wurde die Tür nicht geöffnet. Herr Rieu war wohl nicht zuhause.

Auf dem Rückweg nach Künsebeck folgte noch ein kurzer Shopping-Abstecher nach Roermond und am Sonntagabend sind alle Mitfahrer wohlbehalten zurück im Dorf hinterm Deich angekommen. Aber noch auf dem Rückweg begannen die Planungen für eine nächste Freizeit im kommenden Jahr, die dann bei einem gemeinsamen Nachtreffen wohl noch vertieft werden.

Saskia Burstädt



Eingeladen hatten Anna Kowalski und Muriel Flöttmann erstmalig, um den Tag der Bibliotheken auch in Künsebeck zu feiern. Im Keller des Kindergartens erstreckt sich die Gemeindebücherei über zwei große helle, gut ausgestattete Räume. Neben Büchern und Spielen bietet die Gemeindebücherei auch eine große Auswahl an Tonies an. Dies sind kleine Erzählfiguren für Kinder. Schon beim Hinabsteigen in das Kellergewölbe zog einem der wohlige Duft von frisch gebackenen Waffeln durch die Nase. Dazu gab es heißen Kaffee und Früchtetee. Gut gestärkt und viele gute Gespräche später, konnte dann ausgiebig in der Gemeindebücherei gestöbert werden. Wer auch mal Lust hat, die Gemeindebücherei in Künsebeck näher kennen zu lernen, ist eingeladen dies freitags von 15.30 Uhr bis 17.30 Uhr zu tun. Die Ausleihen sind kostenlos und die beiden ehrenamtlichen Frauen freuen sich immer wieder über Bücher- oder Tonie-Spenden, um weiterhin ein so gutes und vielfältiges Repertoire vorhalten zu können.



## „Künsebecks Glieder“

oder Das Ehrenamtliche Engagement in Künsebeck

Seitdem Ende April 2023 in einer Gemeindeversammlung des Pfarrbezirks Künsebeck der Wechsel von Pfarrerin Hanke nach Werther angekündigt wurde, herrscht reges Treiben unter den Ehrenamtlichen des Pfarrbezirks. Galt es doch, gar nicht erst eine große Lücke im Gemeindeleben entstehen zu lassen. Dies bedeutete nicht nur, diverse Gruppen und Treffs am Leben zu halten, sondern vor allem den Punkt der Verkündigung; genauer gesagt, 3 Gottesdienste im Monat zu bedienen. Erschwerend kam hinzu, dass bereits seit Beginn des Sommers die Küsterstelle unbesetzt ist und diese Tätigkeiten im Moment unter den Ehrenamtlichen aufgeteilt werden. Unterstützung liefern eine Reinigungskraft und ein Gärtner, um Gelände und Haus in Schuss zu halten.

Bei den Ehrenamtlichen handelt es sich um eine Gruppe von nicht ganz 20 Menschen, die in ganz unterschiedlichen Lebensphasen stecken und deshalb auch mit ganz vielfältigen Ideen die anfallenden Aufgaben erledigen. Dabei treffen ganz verschiedene

Talente und Gaben aufeinander. Diese Fülle wird im gemeinsamen Tun vor allem als Bereicherung und weniger als Herausforderung wahrgenommen. Sind die daraus resultierenden Angebote in Künsebeck doch ebenso vielfältig wie ideenreich.

Diese reichen vom Krabbeltreffen bis zur Frauenhilfe, von regelmäßigen wöchentlichen Angeboten bis hin zu Freizeiten und Fahrten, von Lesungen bis zum Frauenfrühstück. Dabei findet jeder der Ehrenamtlichen hier eine Nische, die er oder sie gestalten kann.

„Unser Körper besteht aus vielen Teilen, die ganz unterschiedliche Aufgaben haben. Ebenso ist es mit uns Christen. Gemeinsam bilden wir alle den Leib von Christus, und jeder Einzelne ist auf die anderen angewiesen.“

Die große Stärke des Teams liegt aber in der Ausgestaltung von besonderen Angeboten, wie etwa die Fastenwochen 7 WOCHEN OHNE oder aber das Konzipieren und Ausgestalten neuer Gottesdienstformate wie der 5TE UM 5.

Ebenso vielfältig sind die Gründe für das ehrenamtliche Engagement im Pfarrbe-

zirk Künsebeck. Eine kleine Umfrage unter den Ehrenamtlichen ergab folgende Punkte: Gemeinde gestalten, Ideen umsetzen, Freude und Begeisterung bei Besuchern und Teilnehmern wecken, eigene Talente einbringen und damit auch Kirche nach vorn bringen, neue Bekanntschaften stiften, durch gemeinsame Aktionen als Team wachsen. Was aber alle Äußerungen verbindet, war der Wunsch nach Gemeinschaft. Dieses gute Gefühl, gemeinsam etwas geschaffen zu haben und sich aufeinander verlassen zu können, findet sich auch

in Römer 12, 4-5. Im Grunde tun die Ehrenamtlichen nur das, was Jesus uns bereits vorgelebt hat; aus der Liebe zu unseren Nächsten eine lebendige Gemeinde gestalten. Hierzu ist jede und jeder willkommen mit seinen ganz eigenen Gaben, Ideen und seiner Tatkraft.

Jana Eisenstein-Schlote

### Gespräche in netter Runde

Immer am 3. Mittwoch im Monat um 20 Uhr trifft sich der Gesprächskreis Künsebeck im neuen Gemeindehaus.

Themen über ›Gott und die Welt‹, gerne auch Themen, die die Teilnehmer mitbringen, werden an diesem Abend in netter Runde diskutiert.

Alle sind herzlich eingeladen, dabei zu sein.

Bei Fragen gerne an unsere Presbyterin Edeltraud Schlüter, Telefon 7 33 83, oder Claudia Schütte, Telefon 7 33 94, wenden.

Ansonsten, einfach mal vorbeischaun, es freuen sich ...

Edeltraud und Claudia



## Komm rüber!

Sieben Wochen ohne Alleingänge

Wann brauchen wir Gemeinschaft und wann das Alleinsein? Wie finden wir die Balance zwischen stillem Nachdenken und lebendigem Austausch? Die Fastenaktion 2024 lädt uns ein, gemeinsam darüber nachzudenken. Die Themen führen uns vom »Miteinander gehen« über das Zusammensein mit den Liebsten, Solidarität mit Fremden, empathischen Begegnungen mit der Schöpfung und der weiten Welt zum Miteinander im christlichen Glauben und mit Gott.

Die Fastenzeit wird in Künsebeck mit einer Andacht am 18. Februar 2024 um 10 Uhr begonnen. Passend zu den Wochenthemen haben sich die Ehrenamtlichen wieder allerhand einfallen lassen. Die unterschiedlichen Angebote zu den Themen entnehmen Sie bitte [www.kuenske.de](http://www.kuenske.de) oder den sozialen Medien, aber auch im Schaukasten wird alles vermerkt sein. Eingeladen sind alle, die sich für eine gemeinsame Zeit des Erlebens interessieren. Egal aus welchem Ort sie kommen, egal welche Religion sie haben. Das Team „Künsebeck kreativ“ freut sich auf Euch und für jeden ist etwas dabei – versprochen!

Friederike Hegemann

14. Februar bis 1. April 2024

Pfarrbezirk Künsebeck





## Weihnachten fällt nicht aus...

In Künsebeck findet alles wie gewohnt statt, zumindest terminlich – inhaltlich werden einige neue Wege beschritten. So hat sich die Gruppe »Künsebeck kreativ« zur Weihnachtszeit allerhand einfallen lassen, damit auch wirklich für alle etwas dabei ist, wenn gewünscht.

So startet der Pfarrbezirk wie gewohnt am 1. Advent, den 3. Dezember, mit einem Gottesdienst der besonderen Art. Das RIGA BRASS QUINTETT wird im Gottesdienst zu Gast sein und beschwingt durch den Ablauf führen. Den Gottesdienst hält Pfarrer i.R. Andreas Aland. Im Anschluss wartet weihnachtliches Gebäck und Kaffee auf die Gäste. Am selben Abend um 18 Uhr ist noch Simon Kempston, ein schottischer Songwriter, zu Gast. Das Konzert findet im Rahmen einer Kooperation mit der IGKB statt, der Eintritt ist frei.

Für die Kinder im Dorf startet am 1. Dezember eine weihnachtliche Bastelaktion und am 2. Dezember wird gemeinsam mit Henry die Plätzchensaison eingeläutet, es werden Kekse in der neuen Küche gebacken. Für unsere etwas älteren Künsebecker findet am 6. Dezember die Seniorenweihnachtsfeier statt.

Am 2. Advent, dem 10. Dezember, beginnt der Gottesdienst erst um 11 Uhr. Diesen hält Pfarrer Nicolai Hamilton zusammen mit der evangelischen Tagesstätte für Kinder Künsebeck. Der Familiengottesdienst lädt zum Mitmachen und Staunen ein. Im Anschluss öffnet der Nikolausmarkt rund um das Gemeindehaus seine Türen.

Wer gerne im Team »Künsebeck kreativ« dabei sein möchte oder einfach mal schnuppern mag, ist ebenso herzlich eingeladen. Wendet Euch an einen der Ehrenamtlichen aus der Gruppe bzgl. der Termine. Wir freuen uns, wenn du Lust hast dich auszuprobieren, dich mit deinem Wissen und Können einbringen magst oder neue Ideen verwirklicht. Von bis ist alles möglich.

Die bekannten Gruppen wie Frauenhilfe, Gesprächskreis etc. finden zu den gewohnten Zeiten statt, natürlich mit weihnachtlichem Flair. Auch stehen die Künsebecker und Freunde des Theaters wieder auf den Brettern, die die Welt bedeuten und laden zu einem kleinen vorweihnachtlichen Theaterspektakel. Auch hier ist wie immer der Eintritt frei.

Am 24. Dezember feiern wir gemeinsam Weihnachten. Um 15.30 Uhr lädt Pfarrer i. R. Andreas Aland und Team zum Familiengottesdienst. Die Konfirmanden berichten live aus Bethlehem, freut Euch drauf! Es wird journalistisch spannend im Gottesdienst, aber mehr wollen wir noch nicht verraten ...

Wer es lieber klassisch mag, ist um 17.30 Uhr zur Christvesper mit Diakonin Ingrid Diekmann Vemmer eingeladen. Der Weihnachtschor präsentiert Lieder zur frohen Botschaft.

Traditionell wird auch am 26. Dezember noch einmal Weihnachten gefeiert. Um 10 Uhr lädt Pfarrer Nicolai Hamilton zum Gottesdienst mit Abendmahl ein.

Bevor wir in Künsebeck das Jahr am 31. Dezember ausklingen lassen, hält Ingrid Diekmann-Vemmer um 18 Uhr die Predigt und verliest die Verstorbenen, Getauften, Getrauten und Konfirmanden aus 2023.

Alle sind herzlich eingeladen an den Gottesdiensten, Gruppen und Veranstaltungen teilzunehmen. Ob ihr in Künsebeck wohnt oder einfach mal bei uns vorbeischauen wollt – herzlich willkommen!

Friederike Hegemann



### Künsker Appel für Alle

Alle Jahre wieder kommt in Künsebeck der Nikolaus am 2. Advent. Doch der Auftritt des Mannes im roten Mantel und mit weissem Bart ist nicht der einzige Höhepunkt des Nikolausmarktes. Am 10. Dezember 2023 ist es wieder soweit. Der Duft von Glühwein und Künsker Appel wird über das Festgelände wehen. Rund 20 Stände werden kulinarische Köstlichkeiten und Kunsthandwerk sowie Dekoratives anbieten.

Bei der IGKB gibt es eine neue Teekreation und einen Jahreskalender für 2024 mit Impressionen des Ortes zu kaufen, die sich hervorragend als Weihnachtsgeschenke eignen.

Dazu gibt es ein Programm, das keine Wünsche offen lässt. Der Tag startet um 11 Uhr mit dem Familiengottesdienst. Der Nikolaus bringt um 15 Uhr passend zur Eröffnung des Terra Vita Parks ganz besondere Geschenke für Kinder. Am Nachmittag gibt es ein Adventskonzert der Sängergemeinschaft Künsebeck, ein Auftritt des Brass Quintetts aus Riga um 17.45 Uhr und ein Weihnachtsstück der Ehrenamtlichen des Pfarrbezirks um 19 Uhr zum Abschluss.

Der Eintritt ist wie immer frei.

## Wir schmücken den Tannenbaum

Nachdem das Gemeindehaus von ehrenamtlichen Mitarbeitern und den Damen des Frauenfrühstücks adventlich geschmückt wurde, darf auch dieses Jahr der große Tannenbaum nicht fehlen. Ein Tannenbaumteam hat sich zusammengefunden und wird dieses Projekt mit Trecker, Glühwein, Keksen und guter Laune in Angriff nehmen. Um den Baum zu dekorieren, die Krippe aufzubauen und für weitere Gottesdienstvorbereitungen planen wir einen ganzen Tag ein.

Es freuen sich schon Beate, Silke und Claudia



Die Ehrenamtlichen des Pfarrbezirks haben mit den Proben begonnen und freuen sich auf die Premiere.

## Alle Kinder haben Rechte

Weltkindertag in Halle und Künsebeck – Quizshow tingelt durch den Ort.

Bereits am Vormittag wurde geraten, gelaufen und gewonnen, als es zum Weltkindertag auf dem Ronchin-Platz in Halle hieß: Ob du wirklich richtig stehst ... Der Pfarrbezirk Künsebeck lud zur bekannten Spielshow am Morgen, aber auch am Nachmittag noch einmal ins Dorf ein.

Dunkel wurde es im großen Saal vom Gemeindehaus Künsebeck. Dann startete Logo, die wohl bekannteste Nachrichtensendung des ZDF für Kinder. Im Anschluss ging es bei der ersten >1, 2 oder 3<-Spielshow, um die Kinderrechte. Passend zum Weltkindertag hatten die Ehrenamtlichen des Pfarrbezirks zum Quiz-Nachmittag geladen. Nachdem die Teams anhand der unterschiedlichen Aspekte des Kinderwohls gemäß der Kinderrechtskonvention der Vereinten Nationen eingeteilt waren, ging es auch schon auf die große Show-Bühne. Drei Teams kämpften gegeneinander, um neben Ruhm und Ehre auch Sachpreise abzustauben. „Dürfen Kinder arbeiten“, oder „haben Kinder das Recht auf ein eigenes Haustier“ waren die einfacheren Fragen der Kategorie der Kinderrechte. Drei Antwortmöglichkeiten standen für die Teilnehmer zur Auswahl. Im Gemeindehaus hieß es dann, ob du wirklich richtig stehst, siehst du, wenn das Licht angeht. So wurde je nach richtiger Antwort ein Lichtsignal gegeben. Jana Eisenstein-Schlote



hatte anhand einer Präsentation nicht nur die Fragen geclustert, sondern den Kindern auch immer wichtige Hinweise zu jeder Frage-Runde mit auf den Weg gegeben. Nach einer Stunde standen die Sieger fest und konnten sich über Eintrittskarten für das Bibi-Blocksberg-Musical in Halle freuen. Aber auch die anderen Teams gingen nicht leer aus. Alle Kinder erhielten die Kinderrechte zum Nachlesen. So gab es für die zweitplatzierten Kinder CDs der „Fünf Geschwister“. Im Anschluss konnten sich die Kinder bei Marianne Hoppe von UNICEF stärken. Sie hielt frisches Obst und Gemüse vom Biohof Künsemöller bereit. Und wie sich das gehört, wurde im Anschluss eine Runde Fußball im Garten gezockt. Denn Kinder haben auch ein Recht auf Freizeit.

Friederike Hegemann

## Das Künsebecker Weihnachtsstück

Maria und Josef, Ochs, Esel und Heilige Drei Könige sucht man vergeblich im Weihnachtsstück des Pfarrbezirks Künsebeck. Stattdessen gibt es die große Show und die Bretter, die die Welt bedeuten bei der >Weihnachten im Grand Hotel Künsebeck<.

Zweimal wird das Boulevardstück, das die Ehrenamtlichen des Pfarrbezirks selbst geschrieben haben, im Dezember aufgeführt. Beim Nikolausmarkt am 10. Dezember und eine Woche später am 17. Dezember, jeweils um 19 Uhr, öffnet sich der Vorhang im Gemeindehaus Künsebeck.

Die Besucher erwartet die Show in der Show, sie selbst werden als Gäste der Weihnachtsgala im fiktiven GRAND HOTEL KÜNSEBECK mitten ins Geschehen hineingezogen. Die despotische Hoteldirektorin hat ein volles Haus zur Weihnachtsgala, bei der namhafte Stars wie Mallorca-Sängerin Vicky

Glatt, Clown Oleg Potthoff, Opernsängerin Montserrat Akpinar oder auch die Weltklassenartisten >Die Ensos< auftreten sollen.

Dumm nur, dass alle aus den absurdesten Gründen verhindert sind. Doch das Personal des Hotels schmiedet einen Plan: Innerhalb kürzester Zeit sollen Normalos aus dem Publikum in die Rollen der Stars schlüpfen, damit der Abend nicht zum Desaster wird. Doch den Buchhalter zum Clown und die Grundschullehrerin zur Hochseilartistin zu machen, hat – zumindest für die Zuschauer – so seine amüsanten Tücken ...

Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

Kerstin Panhorst



## Kreise & Treffs

### Frauenfrühstück

(Jede Frau ist eingeladen, auch mit Kindern!)  
Wir treffen uns einmal im Monat im Gemeindehaus, immer samstags um 9 Uhr. Wir nehmen uns Zeit, um gemeinsam zu frühstücken und gute Gespräche zu führen.  
Info: Ulla Kay,  
Telefon 7 02 00

### Frauenhilfe

Die Frauenhilfe trifft sich alle 14 Tage im Gemeindehaus, immer mittwochs um 14.30 Uhr. Wir freuen uns auf Sie!  
Info: Anita Künsebeck

### Gesprächskreis »Über Gott und die Welt«

3. Mittwoch im Monat, 20 Uhr,  
Info: Edeltraud Schlüter,  
Telefon 01 52 03 38 18 79

### Der 5te um 5

Info: Beate Venohr und Kerstin Panhorst  
Telefon 01 76 54 43 77 34

### Krabbeltreff

Jeden Freitag von ca. 9 bis 10.30 Uhr, im Gemeindehaus, Raum oben  
Info: Jana Eisenstein-Schlote,  
Telefon 01 57 79 33 11 70

### Gemeindebücherei

freitags von 15.30 bis 17.30 Uhr,  
Teutoburger Str. 16, im Keller  
des Jugendzentrums  
Info: Anna Kowalski,  
Telefon 01 75 44 98 34 8

### JUZ Künsebeck

Info: Matthias Jörke,  
Telefon 01 76 62 16 52 00,  
matthias.joerke@evkghalle.de

### Kinder- und Jugendarbeit

Info: Jana Eisenstein-Schlote und  
Friederike Hegemann,  
Telefon 01 63 6 91 22 69

### Fragen und Raumebelegungen Gemeindehaus Künsebeck

Info: Saskia Burstädt  
Telefon 01 51 20 94 39 69



**Krabbeltreff  
Künsebeck**

Da bislang nur Jungs und ihre Mütter zum Krabbeltreff gefunden haben, wird an dieser Stelle explizit eine Einladung an Mädchen und ihre Väter ausgesprochen.

Der Treff findet freitags von 9:00 bis 10:30 Uhr im Gemeindehaus Künsebeck statt. Für Kontakt und Fragen bitte an Jana Schlote unter 01577/ 9331170 wenden.



**Pfarrbezirk Künsebeck  
online**

@pfarrbezirk\_kuensebeck

@GemeindehausKuensebeck

## Wir suchen

*In unserer Gemeinde gibt es viele Möglichkeiten, sich ehrenamtlich zu engagieren. Neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind immer herzlich willkommen! Bei folgenden Projekten würden wir uns über Unterstützung freuen:*



- im Besuchsdienst, Kontakt: Bernd Eimterbäumer, Telefon 0 54 25 95 41 44
  - im Besuchsdienst für Neuzugezogene, Kontakt: Tim Henselmeyer, Telefon 7 24 02 89
  - in einem Kochteam für spezielle Anlässe, Kontakt: Albert Rademacher, Telefon 82 80 70
  - beim Mittagstisch für Menschen, die in der Gesellschaft nicht richtig Fuß gefasst haben, Kontakt: Sebastian Plath
  - beim Fahrdienst für geistig behinderte Menschen zu den verschiedenen Gottesdiensten, Kontakt: Bernd Eimterbäumer, Telefon 0 54 25 95 41 44
  - Aufbauteam und Dekoteam für den 11 Uhr-Gottesdienst, Kontakt: Bernd Eimterbäumer, Telefon 0 54 25 95 41 44
  - im Team für die OFFENE KIRCHE, Kontakt: Tim Henselmeyer, Telefon 7 24 02 89
  - im Arbeitskreis für den ANDEREN GOTTESDIENST, Kontakt: Bernd Eimterbäumer, Telefon 0 54 25 95 41 44
  - im Team Kinder in der Kirche (KiK), Kontakt: Tim Henselmeyer, Telefon 7 24 02 89
  - im CAFÉ GEGENÜBER (Bewirtung oder Kuchenbacken), Kontakt: Bernd Eimterbäumer, Telefon 0 54 25 95 41 44
  - auf der Bauzeit (in den Herbstferien), Kontakt: Bernd Eimterbäumer, Telefon 0 54 25 95 41 44
  - im Einsatzteam für Umzüge und Hilfsaktionen, Kontakt: Sebastian Plath
  - in der Hospizgruppe, die Sterbende begleitet, Kontakt: Thomas Kremer, Telefon 56 16
  - in der Kindergruppe für Flüchtlingskinder und deutsche Kinder von 4-7 Jahren im »Welcome«, Kontakt: Sebastian Plath
  - in der Repair-Werkstatt im »Welcome«, Kontakt: Sebastian Plath
  - Mutige (oder die es werden wollen) Männer und Frauen, die verfolgten Menschen in anderen Ländern helfen wollen. Kontakt: Axel Schlüter
  - AusträgerInnen für den Gemeindebrief, Kontakt: Gemeindebüro, Telefon 30 86
- Fragen beantworten gerne:**  
Bernd Eimterbäumer,  
Telefon 0 54 25 95 41 44 oder  
b.eimterbaeumer@t-online.de;  
Sebastian Plath,  
Mobil 01 51 15 80 73 09  
seppo.8@gmx.de



### Gemeindebüro

Jana Eisenstein-Schlote,  
Tanja Müller-Breiwe & Claudia Schütte

**Öffnungszeiten: montags – mittwochs  
und freitags 9–12.30 Uhr  
donnerstags 15–18 Uhr**

Martin-Luther-Str. 7

Telefon 30 86, Fax 1 60 20

hal-kg-halle@kk-ekvw.de

www.kirchehalle.de

Andachtstelefon 1 59 16 28

YouTube ›Evangelische Kirche  
Halle Westfalen‹

### Das Pfarrteam

#### Pfarrer Bernd Eimterbäumer

Heidbrede 12, 33829 Borgholzhausen  
Telefon 0 54 25 95 41 44  
b.eimterbaeumer@t-online.de

#### Pfarrer Nicolai Hamilton

Ulmenweg 22, Telefon 66 45 84  
n.hamilton@kirchehalle.de

#### Pfarrer Tim Henselmeyer

Roonstraße 8, Telefon 7 24 02 89  
tim.henselmeyer@kk-ekvw.de

#### Pfarrer Burkhard Steinebel

Sanddornweg 3, Telefon 98 70  
b.steinebel@gmx.de

### Gemeindepädagoge Erwachsenenarbeit

#### Sebastian Plath

Mobil 01 51 15 80 73 09, seppo.8@gmx.de

### Jugendarbeit

#### Evangelisches Jugendbüro

Martin-Luther-Str. 3

Telefon 1 62 34

#### Jugendreferent Martin Kralemann

martin.kralemann@ekvw.de

#### Jugendreferentin Daniela Spies

daniela.spies@ekvw.de

### Kirchenmusik

#### KMD Friedemann Engelbert

Telefon 0 52 61 66 96 90

Mobil 01 57 87 32 63 71

friedemann.engelbert@freenet.de

### Johanniskantorei

Susanne Fillers

Martin-Luther-Str. 7 (Spener-Haus, 1. OG)

montags 14–16h Uhr

Telefon 85 67 80, Fax 85 67 79

mail@johanniskantorei-halle.de

www.johanniskantorei-halle.de

### Ökumenischer Kirchenchor

#### Hörste-Stockkämpen

Christiane Strothmann, Telefon 8 74 40 89

Christian Schumacher, Telefon 42 15

### Posaunenchor

Stefan Meier, Telefon 05 41 4 07 15 75

Thorsten Scholz, Mobil 01 72 5 66 19 75

Birgit Skodda, Telefon 0 54 23 4 36 39

### Küsterinnen, Kirchen & Gemeindehäuser

#### St. Johanniskirche und Martin-Luther-Haus

Alexandra Stroh, Mobil 01 51 21 27 97 88

a.stroh@kirchehalle.de

### Fragen und Raumbelagungen

#### Gemeindehaus Künsebeck

Teutoburger Str. 20, Telefon 7 01 06

Saskia Burstädt, Telefon 01 51 20 94 39 69

### Jugendzentrum Künsebeck

Teutoburger Str. 16, oberes Stockwerk

info@jugend-kuenske.de

www.jugend-kuenske.de

### Hausmeisterin für Künsebeck

Katrin Flöttmann

An den Eichen 1, Telefon 0 52 04 88 84 32

### Gemeindehaus Kölkebeck

Hesselteicher Str. 1

Christa Biele, Telefon 51 65

### Hörster Kirche

Alte Dorfstr. 4

Monika Kredell, Telefon 62 52

### Gemeindehaus Hörste

Alte Dorfstr. 4

Marion Kreuzinger-Janik, Telefon 58 08

### Friedhof Halle

**Verwaltung:** Jana Eisenstein-Schlote  
(siehe Gemeindebüro)

**Leitung:** Hermann Pätzold,

Telefon 01 71 3 26 81 73

### Evangelische Tageseinrichtungen für Kinder

#### Paulskamp, Paulskamp 7, Telefon 1 62 32

hal-tfk-paulskamp@kk-ekvw.de

Leitung: Sabine Wedekämper

#### Regenbogen, Wischkamp 5, Telefon 1 62 33

hal-tfk-regenbogen@kk-ekvw.de

Leitung: Nadine Schech

#### Mamre, Neustädter Straße 10,

Telefon 9 71 08 51

nadine.buescher@ekvw.de

Leitung: Nadine Büscher

#### Künsebeck, Teutoburger Str. 16, Telefon 78 15

hal-tfk-kuensebeck@kk-ekvw.de

Leitung: Claudia Krüger

#### Bokel, Angerweg 1, Telefon 44 47

hal-tfk-bokel@kk-ekvw.de

Leitung: Florentine Enders

### Weitere Ansprechpartner

#### Diakoniestation

Bahnhofstr. 33 a, Telefon 98 29

Leitung: Katrin Werk

#### Familien- und Erziehungs- beratungsstelle der Diakonie

Martin-Luther-Str. 9, Telefon 1 84 70

#### Hospizgruppe

Telefon 01 75 3 30 34 68

www.hospizgruppe-halle.de

#### Trauertreff/Trauergespräche

Ulla Grefe-Rogge, Telefon 66 41 37

#### Café Gegenüber

Bahnhofstraße 7, 33790 Halle,

Telefon 1 62 41

#### Helfende Hände

Kontakt über Andreas Steinke,

Telefon 66 63 49

### Konten für Spenden

Kreissparkasse Halle

IBAN DE63 4805 1580 0000 0012 06

Volksbank Halle

IBAN DE72 4806 2051 0181 5041 00

(Bitte geben Sie einen Spendenzweck an.  
Wenn Sie eine Spendenbescheinigung  
wünschen, geben Sie bitte auch Namen  
und Straße an. Herzlichen Dank!)

## Impressum

Dieser Gemeindebrief erscheint dreimal im Jahr. Er wird herausgegeben vom Presbyterium der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Halle/Westfalen. Die Zusammenstellung besorgen mehrere Gemeindeglieder als Redaktionsteam.

**Redaktion:** Pfarrer Tim Henselmeyer und Pfarrer Burkhard Steinebel, Martin-Luther-Str. 7, 33790 Halle

**E-Mail:** gemeindebrief@kirchehalle.de

**Gestaltung:** Annika Ellerweg **Druck:** Gemeindebrief Druckerei, Groß Oesingen **Auflage:** 9500 Stück

Zahlreiche ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bringen den Gemeindebrief in die Häuser.



JAHRESLOSUNG 2024

Alles, was ihr tut,  
geschehe in *Liebe*.

1.Korinther 16, 14